

Hakki Pilke

XL-Conveyor

Brennholzförderer

- Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung
- EG-Konformitätserklärung
- Sicherheitshinweise
- Garantiebedingungen



Die Verwendung dieser Maschine ist ausdrücklich für Personen verboten, die diese Anweisungen nicht sorgfältig durchgelesen haben!

TP Silva Oy

Valimotie 1, FI-85800 Haapajärvi

Tel. +358 (0)8-7727300

info@hakkipilke.fi

www.hakkipilke.fi

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Informationen	3
1.1.	Einführung	3
1.2.	Verwendungszweck des Förderers	3
1.3.	Maschinenmodelle und Daten	3
1.4.	Betriebsbedingungen.....	3
1.5.	Sicherheitsanweisungen	4
1.6.	Warnzeichen	4
2.	Entgegennahme und Herstellen der Betriebsbereitschaft	5
2.1.	Annahmeüberprüfung	5
2.2.	Montage des Förderers	6
2.3.	Verbinden des Förderers mit dem Sägespaltautomat	21
2.4.	Einsatz des Ausstoßförderers	23
2.5.	Einstellung des Förderer-Riemens.....	24
2.6.	Drehen des Förderers	26
2.7.	Versetzen des Förderers.....	28
2.8.	Einstellen des Schmutzabführgitters	30
2.9.	Nach dem Einsatz.....	30
2.10.	Wartung der Maschine	31
2.11.	Schmierung	31
2.12.	Waschen und Reinigung.....	33
2.13.	Einlagerung.....	33
3.	Garantiebedingungen.....	34
7.	Zusatzversicherung für das Teilfabrikat	35

1. Allgemeine Informationen

1.1. Einführung

Zweck dieses Handbuches ist es sicherzustellen, dass der Förderer unter Berücksichtigung der Sicherheit gemäß den Anweisungen des Herstellers bedient und eingesetzt wird. Jeder Bediener der Maschine oder jeder, der in der Nähe der Maschine arbeitet, muss sich sorgfältig mit dem Handbuch vertraut machen.

Vom Bediener des Förderers wird vorausgesetzt, dass er einen Sägespaltautomaten bedienen kann. Vor Beginn der Arbeiten hat der Bediener des Förderers sich sorgfältig mit den Steuer- und Sicherheitsvorrichtungen des Sägespaltautomaten vertraut zu machen.

Weitere Informationen über die Hakki-Pilke-Produkte finden Sie auf unserer Homepage unter www.hakkipilke.fi/en.

Bewahren Sie das Handbuch unmittelbar an der Maschine auf.

1.2. Verwendungszweck des Förderers

Der Brennholzförderer Hakki Pilke XL-Conveyor ist für das Befördern von fertigem Brennholz vom Hakki Pilke Sägespaltautomat an andere Orte bestimmt, z. B. in Brennholzsäcke. Der Förderer muss bei Betrieb am Hakki Pilke Sägespaltautomat befestigt sein.

1.3. Maschinenmodelle und Daten

Modell des Förderers	XL- conveyor 1	XL- conveyor 2	XL- conveyor 3
Gewicht	560 kg	678 kg	845 kg
Länge	4 Meter	6 Meter	8 Meter
Bandbreite	60 cm	60 cm	60 cm
Erforderliche Hydraulikölleistung	15-20 l/min	15-20 l/min	15-20 l/min
Erforderlicher Hydrauliköldruck	130-200 bar	130-200 bar	130-200 bar

Seriennummer, Herstellungsdatum, Gewicht und Typ sind dem Typenschild der Maschine zu entnehmen, das am Rahmen der Maschine neben der Winde befestigt ist.

1.4. Betriebsbedingungen

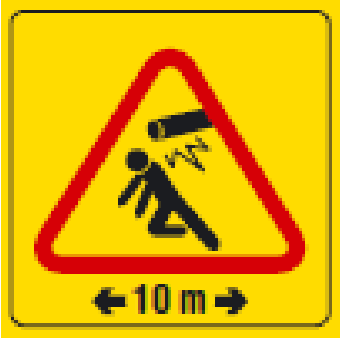

- Die Maschine darf zwischen -20 – +30 °C verwendet werden. Beim Arbeiten im Winter muss der Nutzer sicherstellen, dass im Arbeitsbereich keine Rutschgefahr besteht.
- Der Arbeitsbereich muss eben und alle überflüssigen Gegenstände müssen entfernt sein. Im Bereich dürfen sich keine weiteren Personen befinden. Der Arbeitsbereich muss ausreichend ausgeleuchtet sein.

1.5. Sicherheitsanweisungen

- Es handelt sich um eine Maschine zur Bedienung durch eine Person. Der Gefahrenbereich rund um die Maschine beträgt 10 m.
- Die Bedienung des Förderers ist für Personen unter 18 Jahren untersagt.
- Der Bediener des Förderers muss sicherstellen, dass der Einsatz der Maschine keine Gefahr für Außenstehende darstellt und dass sich im Gefahrenbereich keine weiteren Personen befinden.
- Der Förderer darf nicht von Personen benutzt werden, die unter Einwirkung von Alkohol oder Drogen stehen oder müde sind.
- Der Einsatz des Förderers ist verboten, wenn sich der Bediener nicht mit der Gebrauchsanweisung vertraut gemacht hat.
- Der Förderer ist nur für das Befördern von fertigem Brennholz vorgesehen.
- Der Förderer darf nicht im Straßenverkehr gezogen werden. Außerdem beträgt die Maximalgeschwindigkeit beim Ziehen im Hofbereich 10 km/h.
- Der Bediener darf die Konstruktion oder Funktion des Förderers nicht abwandeln.
- Der Bediener muss Gehörschutz, enganliegende Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe tragen.
- Der Förderer muss bei Betrieb mit dem Sägespaltautomat verbunden sein.
- Vor dem Einsatz des Förderers muss der Bediener überprüfen, ob alle Bedien- und Schutzvorrichtungen betriebsbereit sind.
- Beim Reinigen und Warten des Förderers muss er von der Antriebsquelle getrennt werden.
- Halten Sie die Warnzeichen der Maschine sichtbar und instand. Kontrollieren Sie, ob die Maschine über die Aufkleber gemäß Punkt 1.7 verfügt, bei Bedarf beschaffen Sie Ersatz bei Ihrem Händler.

1.6. Warnzeichen

		
<p><i>Machen Sie sich vor Betrieb mit dem Maschinenhandbuch vertraut.</i></p>	<p><i>Tragen Sie Augen- und Ohrenschutz.</i></p>	<p><i>Tragen Sie Sicherheitsschuhe und Arbeitshandschuhe.</i></p>
		
<p><i>Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung.</i></p>	<p><i>Vorsicht vor sich bewegenden Geräteteilen</i></p>	<p><i>Das Gerät darf jeweils nur von einer Person bedient werden.</i></p>

 <p>Der Gefahrenbereich rund um das Gerät beträgt 10 m.</p>	 <p>Quetschgefahr</p>	 <p>Der max. Betriebswinkel des Förderers beträgt 40°. Halten Sie sich nicht unter dem Förderer auf.</p>
 <p>Hydrauliköl</p>	 <p>Gefahrenbereich</p>	 <p>Schmierstelle</p>

2. Entgegennahme und Herstellen der Betriebsbereitschaft

2.1. Annahmeüberprüfung

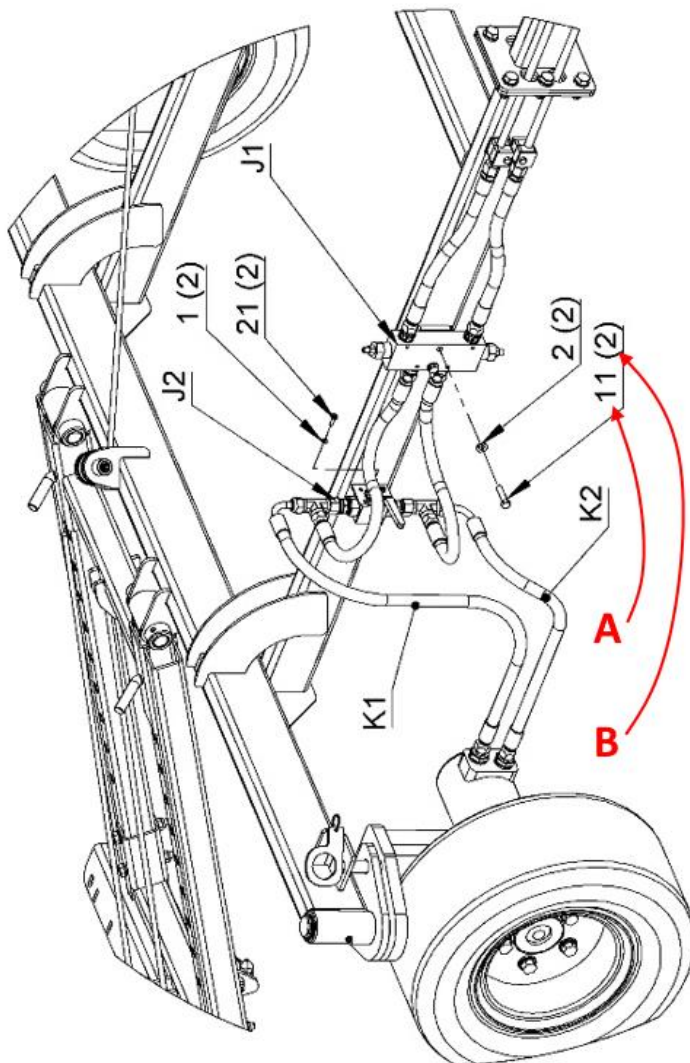
Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial auf umweltfreundliche Weise.

Überprüfen Sie, ob die Maschine beim Transport beschädigt wurde und alle zum Paket gehörenden Teile vorhanden sind. Wenn etwas fehlt oder Beschädigungen sichtbar sind, wenden Sie sich umgehend an den Wiederverkäufer. Entfernen Sie mögliche, für den Transport angebrachte Kabelbinder und Stützplatten des Befestigungsgurtes.

2.2.Montage des Förderers

1. Montieren Sie den Untersatz des Förderers wie bei Punkt 1 auf Seite

Anleitung: Z. B. auf der Zeichnung unten steht A für die Nummer des Teils im Teilverzeichnis auf Seite 8 und die in Klammern stehende Zahl bei B gibt Auskunft darüber, wie viel Stück der betreffenden Teile am entsprechenden Punkt montiert werden.



2. Montieren Sie den Förderer

- 4-m-Förderer wie unter Punkt 2.1
- 6-m-Förderer wie unter Punkt 2.2
- 8-m-Förderer wie unter Punkt 2.3

3. Montieren Sie das Band des Förderers und verbinden Sie die Schläuche wie in Punkt 3

4. Heben Sie den Förderer auf den Untersatz und verbinden Sie das untere Ende mit Bolzen am Untersatz. Sichern Sie die Bolzen mit Splinten. Siehe Punkt 4.

5. Montieren Sie den Schmutzabführer wie unter Punkt 5.

- **4-m-Förderer wie unter Punkt 5.1**
- **6- und 8-m-Förderer wie unter Punkt 5.2**

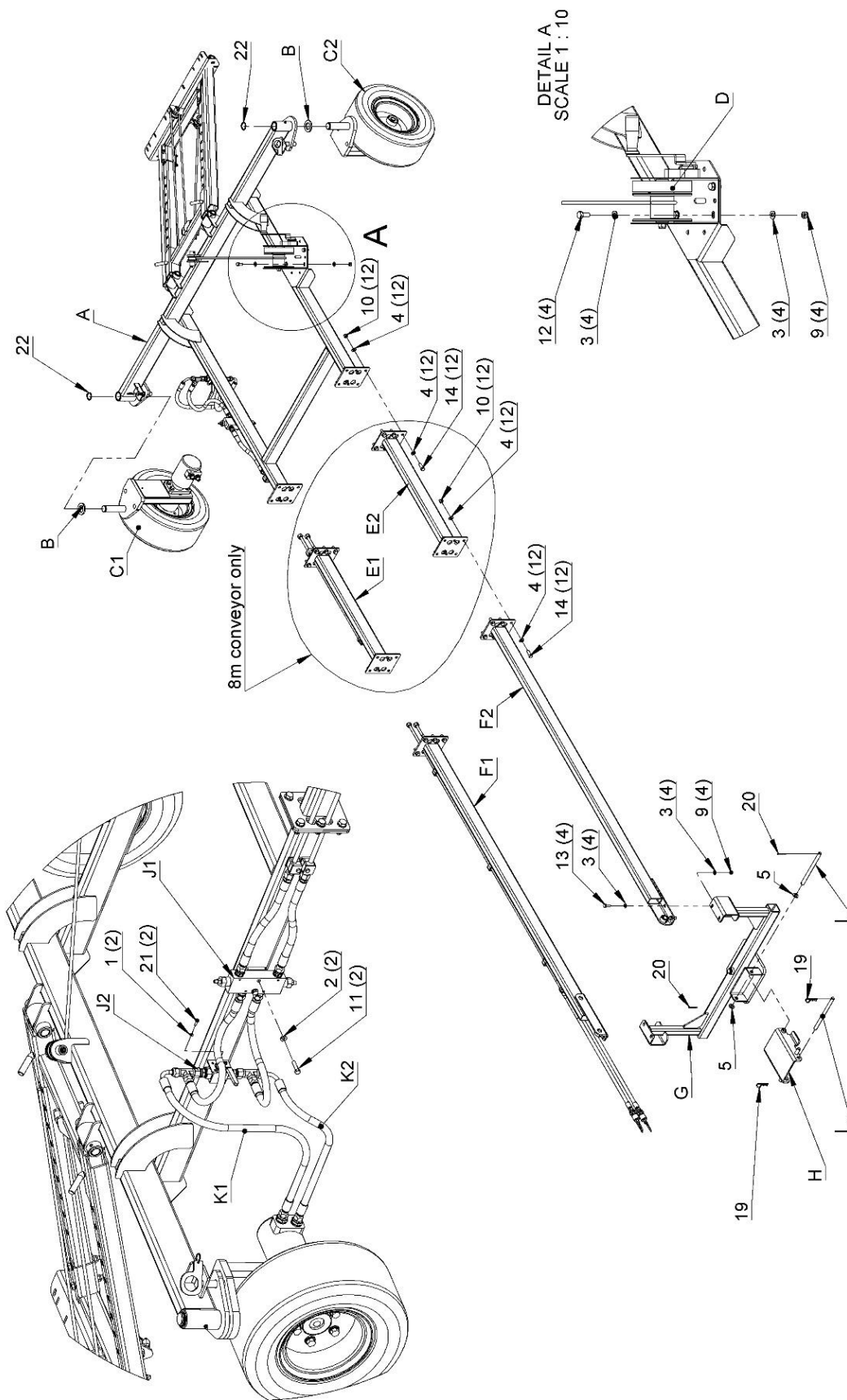
6. Verbinden Sie das Fahrgestell des Förderers mit dem Hebegerät

- **4-m-Förderer wie unter Punkt 6.1**
- **6-m-Förderer wie unter Punkt 6.2**
- **8-m-Förderer wie unter Punkt 6.3**

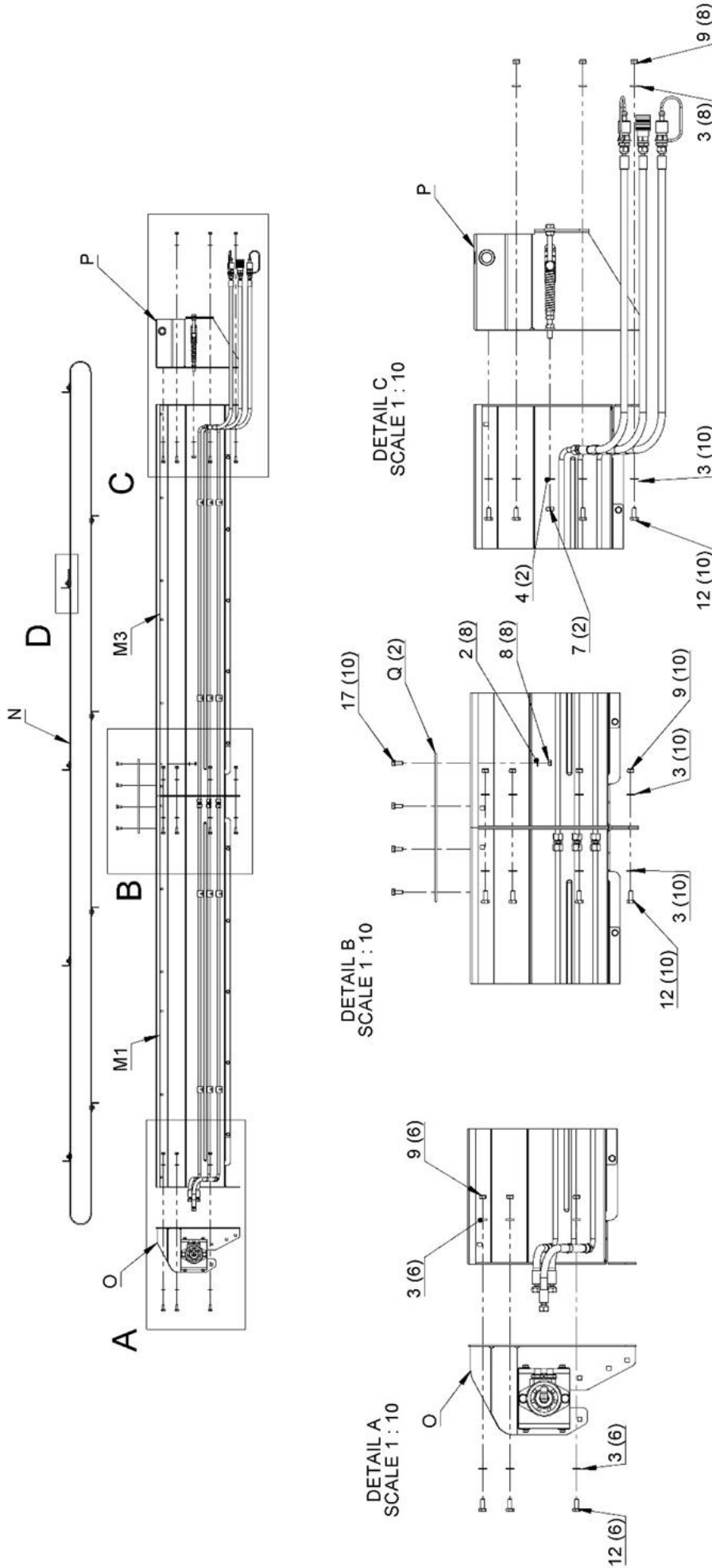
7. Montieren Sie die Holzlenkplatten wie unter Punkt 7.

Code	Bezeichnung auf Deutsch	Bezeichnung auf Englisch	Maße	St./4-m-Förderer	St./6-m-Förderer	St./8-m-Förderer
1	Unterlegscheibe	Washer	A5	2	2	2
2	Unterlegscheibe	Washer	A8	8	24	36
3	Unterlegscheibe	Washer	A10	78	88	134
4	Unterlegscheibe	Washer	A12	28	28	52
5	Unterlegscheibe	Washer	A16	2	2	2
6	Sechskantmutter	Hexagon Nut	M10	2	2	2
7	Sechskantmutter	Hexagon Nut	M12	2	2	2
8	Sechskantkontermutter	Hexagon Lock Nut	M8	18	26	34
9	Sechskantkontermutter	Hexagon Lock Nut	M10	42	52	72
10	Sechskantkontermutter	Hexagon Lock Nut	M12	12	12	24
11	Sechskantschraube	Hexagon head bolt	M8 x 35	2	2	2
12	Sechskantschraube	Hexagon head bolt	M10 x 25	30	40	46
13	Sechskantschraube	Hexagon head bolt	M10 x 30	10	10	22
14	Sechskantschraube	Hexagon head bolt	M12 x 35	12	12	24
15	Schlossschraube	Square Bolt	M8 x 20	10	10	10
16	Schlossschraube	Square Bolt	M10 x 25	4	4	4
17	Flanschschraube	Flange bolt	M8 x 20	8	16	24
18	Federsplint	Keen Pin	8 x 40	2	2	2
19	Nadelsplint	Pin	4	2	2	2
20	Sicherungssplint	Split pin	4 x 40	2	2	2
21	Schlitzschraube	Cross recess screw	M5 x 16 -Z	2	2	2
22	Haltering	Retaining ring	35	2	2	2
A	Fahrgestellrahmen	Frame		1	1	1
B	Distanzscheibe	Washer	PL6 d36-D60	2	2	2
C1	Antriebsrad	Drive wheel		1	1	1
C2	Rad	Wheel		1	1	1
D	Winde	Winch		1	1	1
E1	Verlängerungsbalken links	Extension bar left		0	0	1
E2	Verlängerungsbalken rechts	Extension bar right		0	0	1
F1	Seitenbalken links	Bar left		1	1	1
F2	Seitenbalken rechts	Bar right		1	1	1
G	Drehfuß	Base		1	1	1
H	Maschinenhalterung	Machine fastener		1	1	1
I	Befestigungsstift	Pin	Ø 16 L = 230	2	2	2
J1	Halteventil	Valve		1	1	1
J2	Druckloser Hahn	Tap		1	1	1
K1	Schlauch	Hose	L = 1000, 3/8"	1	1	1
K2	Schlauch	Hose	L = 1200, 3/8"	1	1	1
L	Stützrahmen	Support frame		1	1	1
M1	Förderer Teil 1	Conveyor part 1		1	1	1
M2	Förderer Teil 2	Conveyor part 2		0	1	2
M3	Förderer Teil 3	Conveyor part 3		1	1	1
N	Band des Förderers	Conveyor belt		1	1	1
O	Zugkopf	Traction roller		1	1	1
P	Untere Rolle	Lower roller		1	1	1
Q	Verbindungsplatte	Plate	5 x 30 L = 380	2	4	6
R1	Führungsplatte	Side plate		2	2	2
R2	Abschlussplatte	Front plate		1	1	1
S1	Abfallabscheider	Sieve		1	1	1
S2	Abfallplatte	Plate		1	1	1
T	Kette	Chain		2	2	2
U1	Schlauch	Hose	L = 200, 3/8"	1	1	1
U2	Schlauch	Hose	L = 250, 3/8"	1	1	1
U3	Schlauch	Hose	L = 400, 3/8"	1	1	1
V	Stift	Pin	D25 L = 86	2	2	2
X	Deichsel	Drawbar		1	1	1

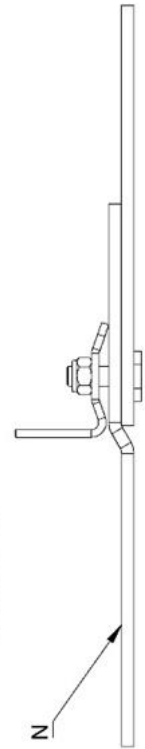
Punkt 1.



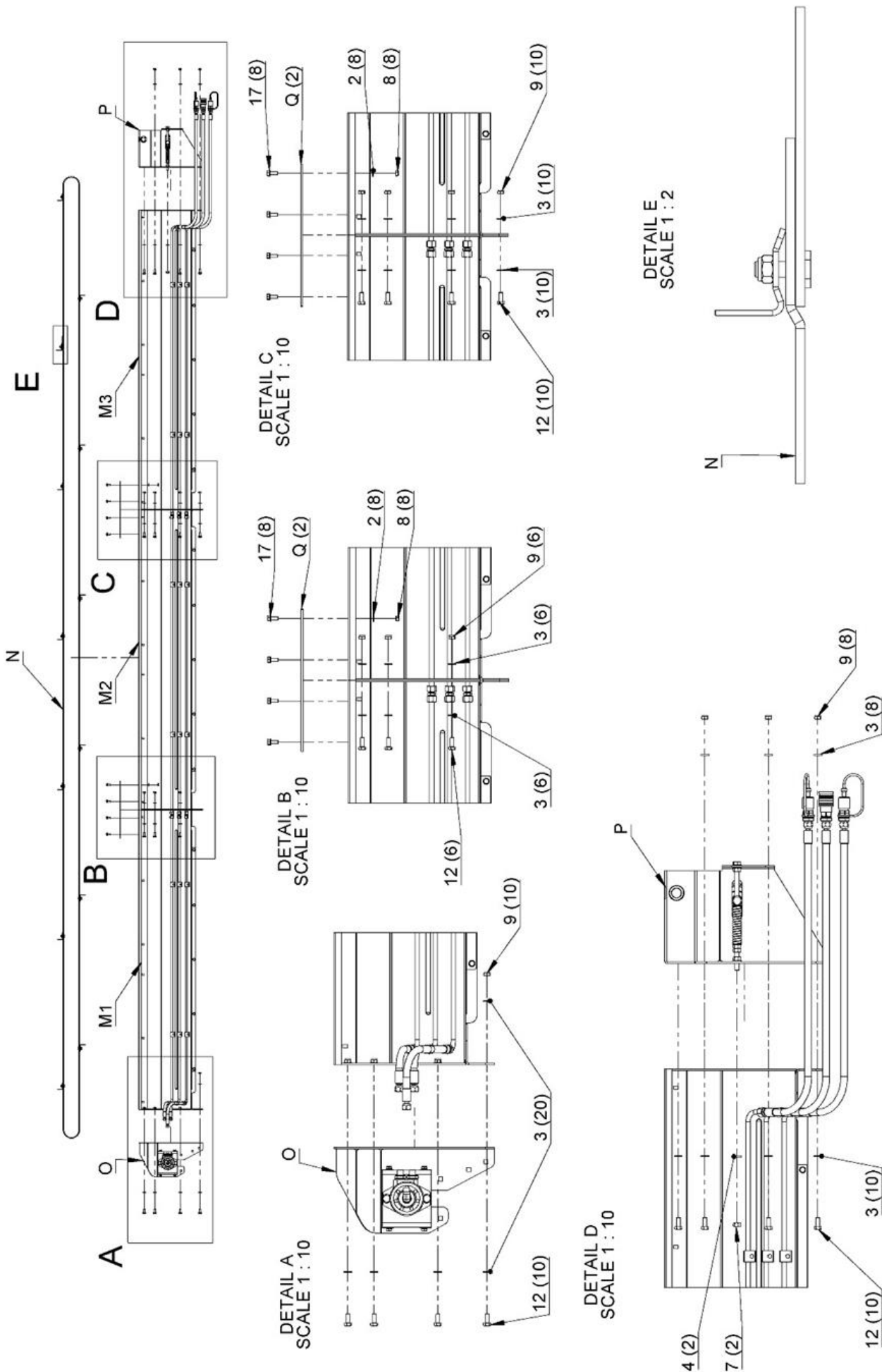
Punkt 2.1



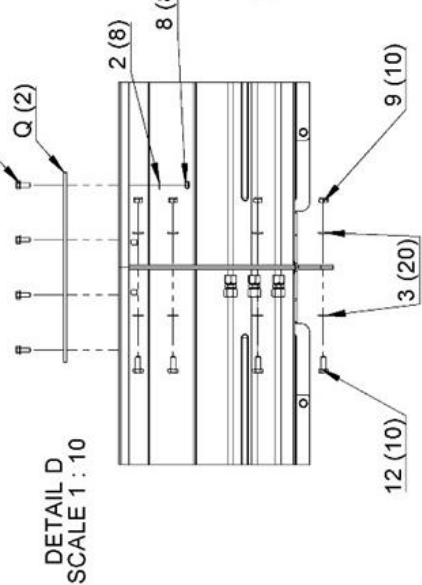
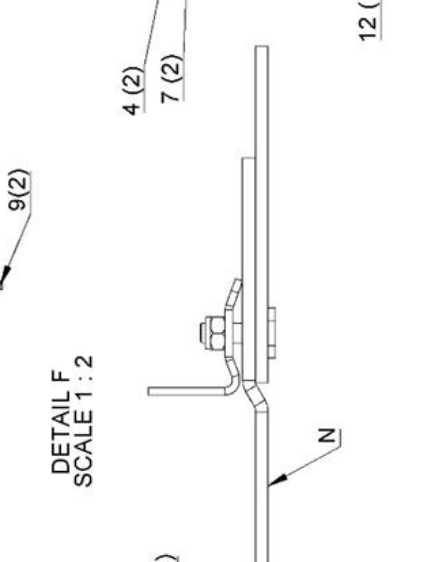
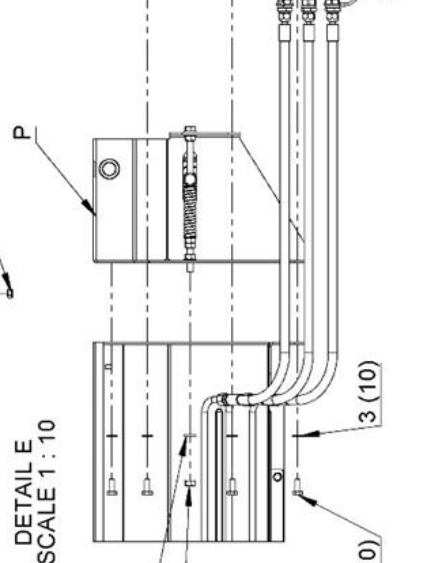
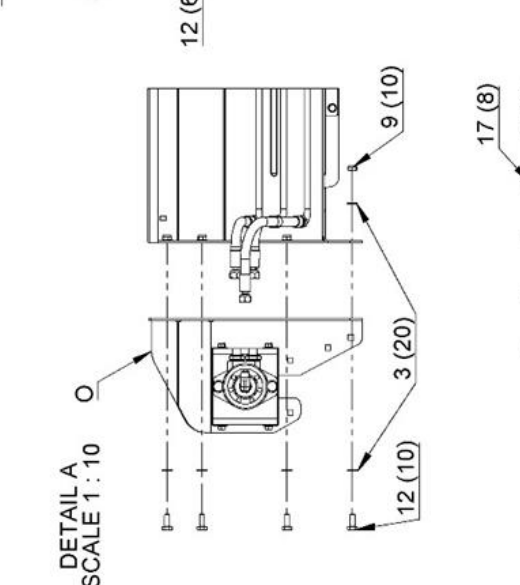
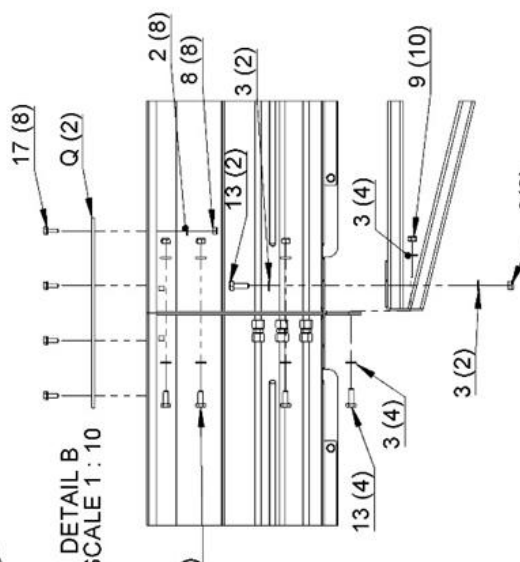
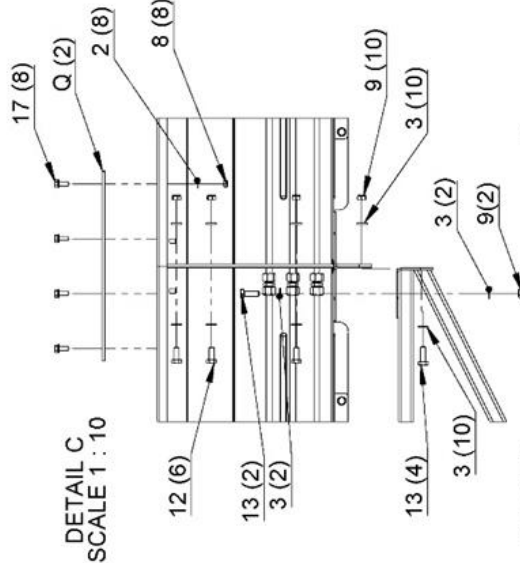
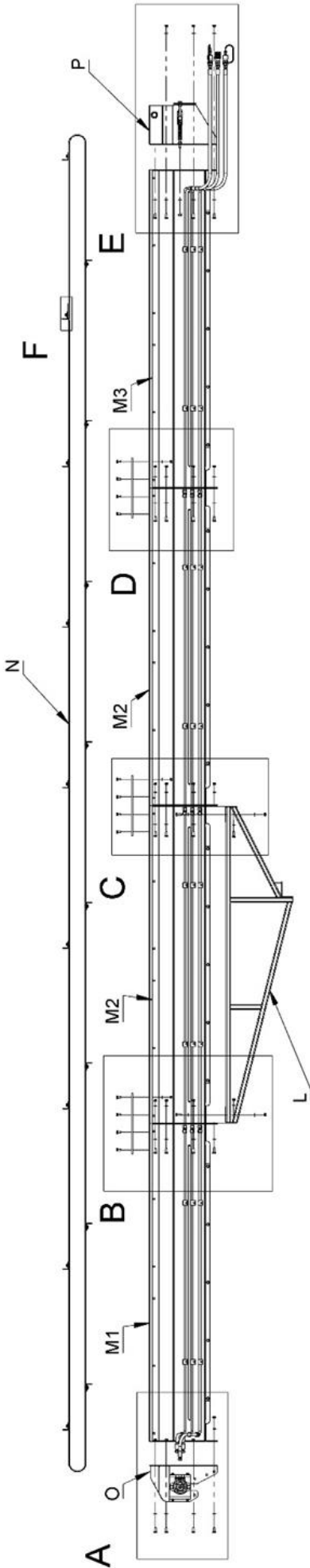
DETAIL D
SCALE 1 : 2



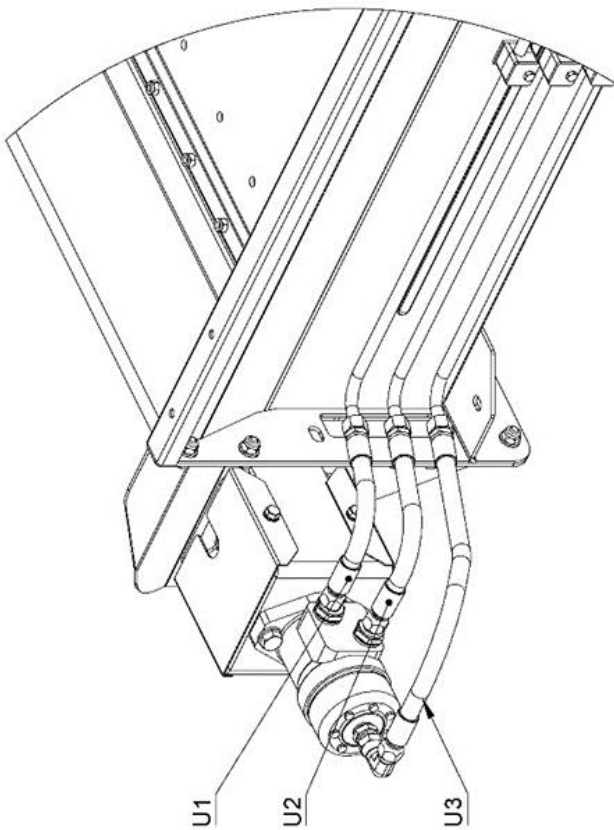
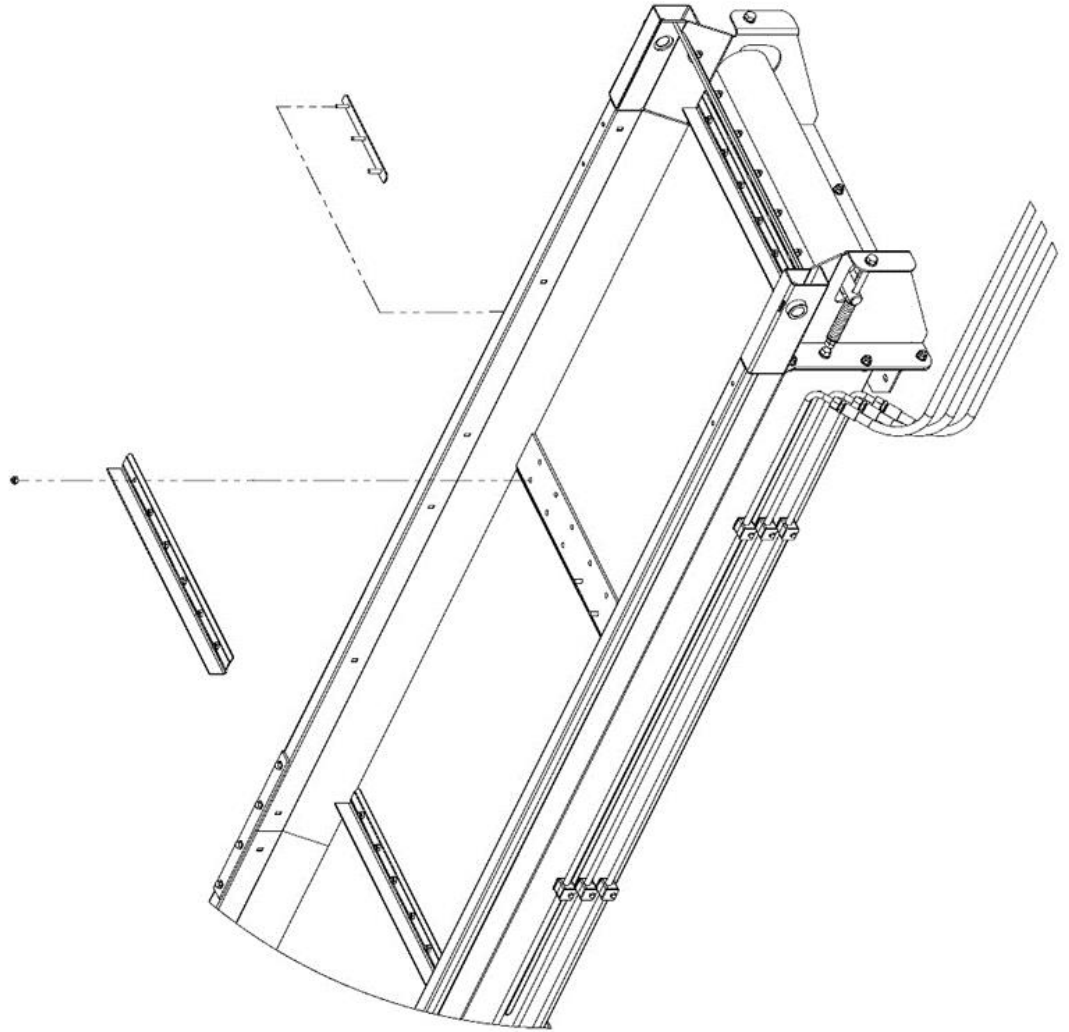
Punkt 2.2



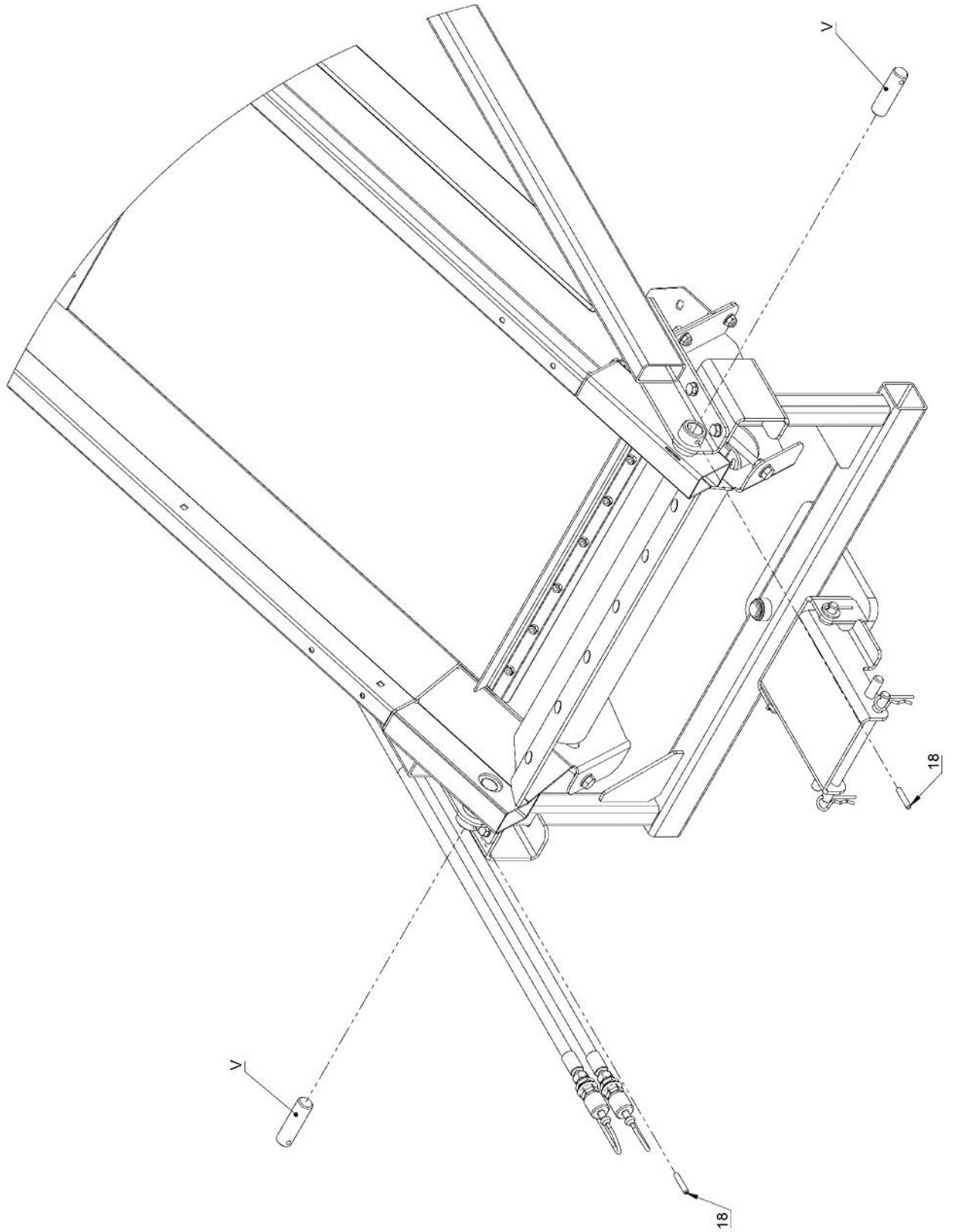
Punkt 2.3



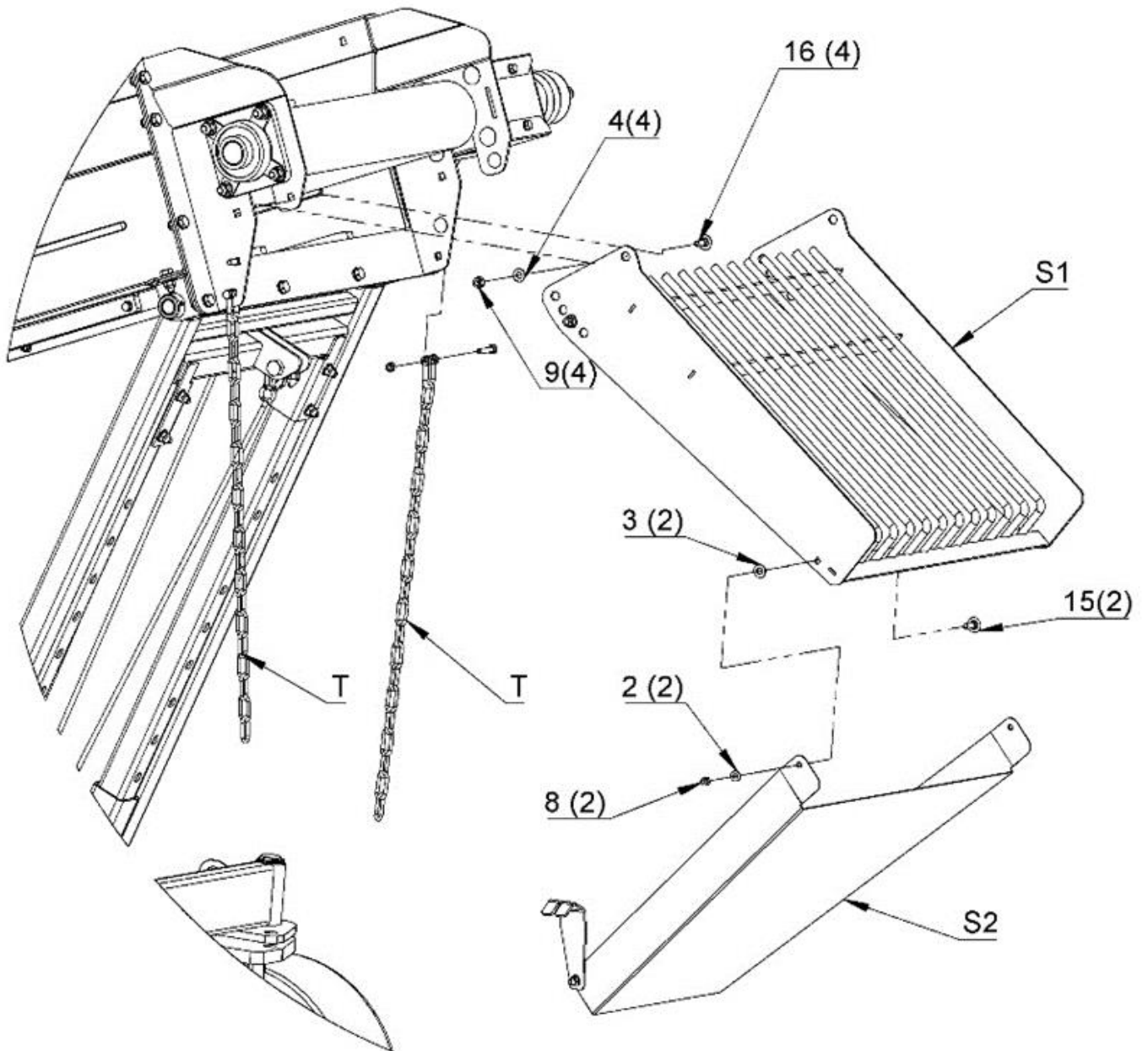
Punkt 3.



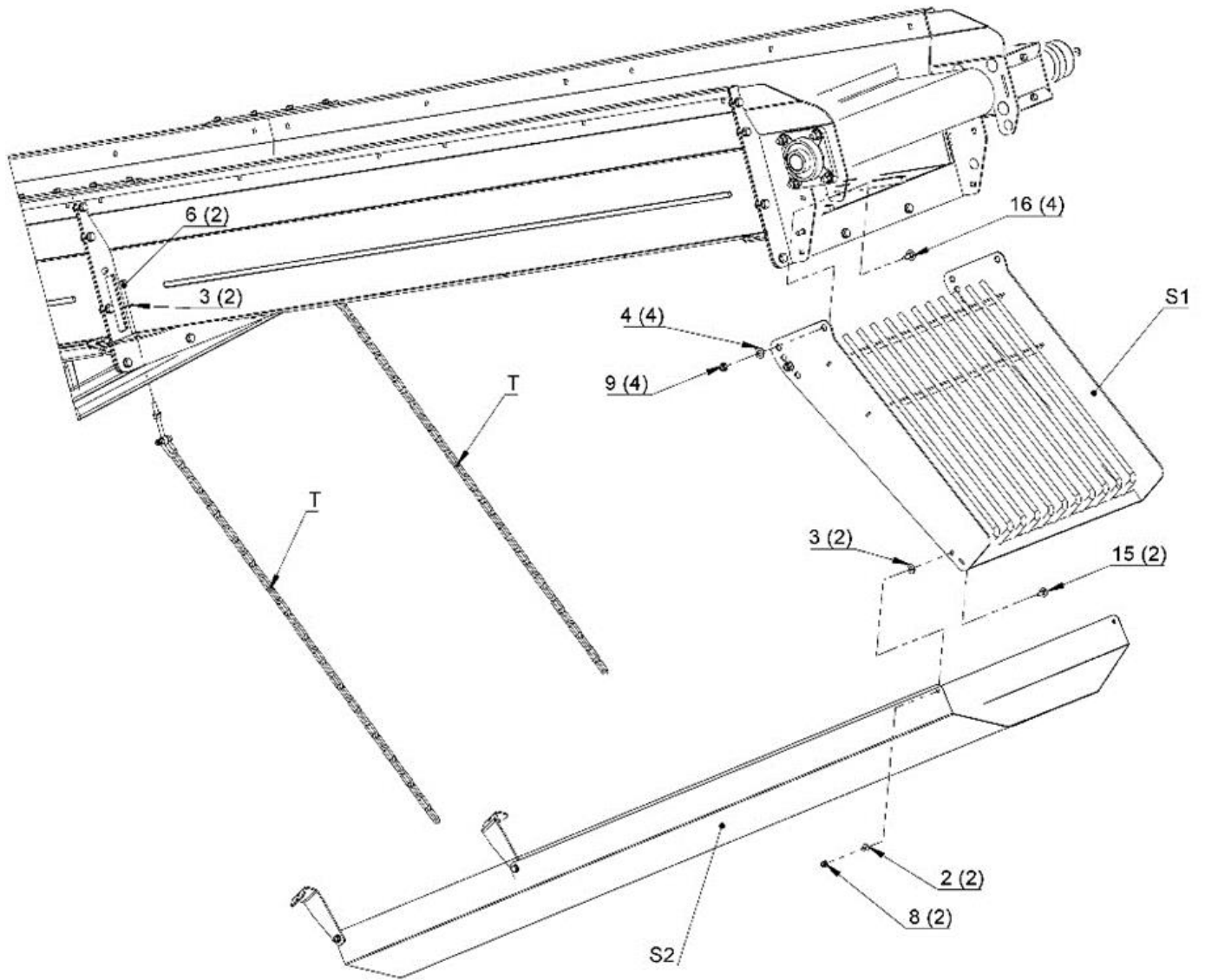
Punkt 4.



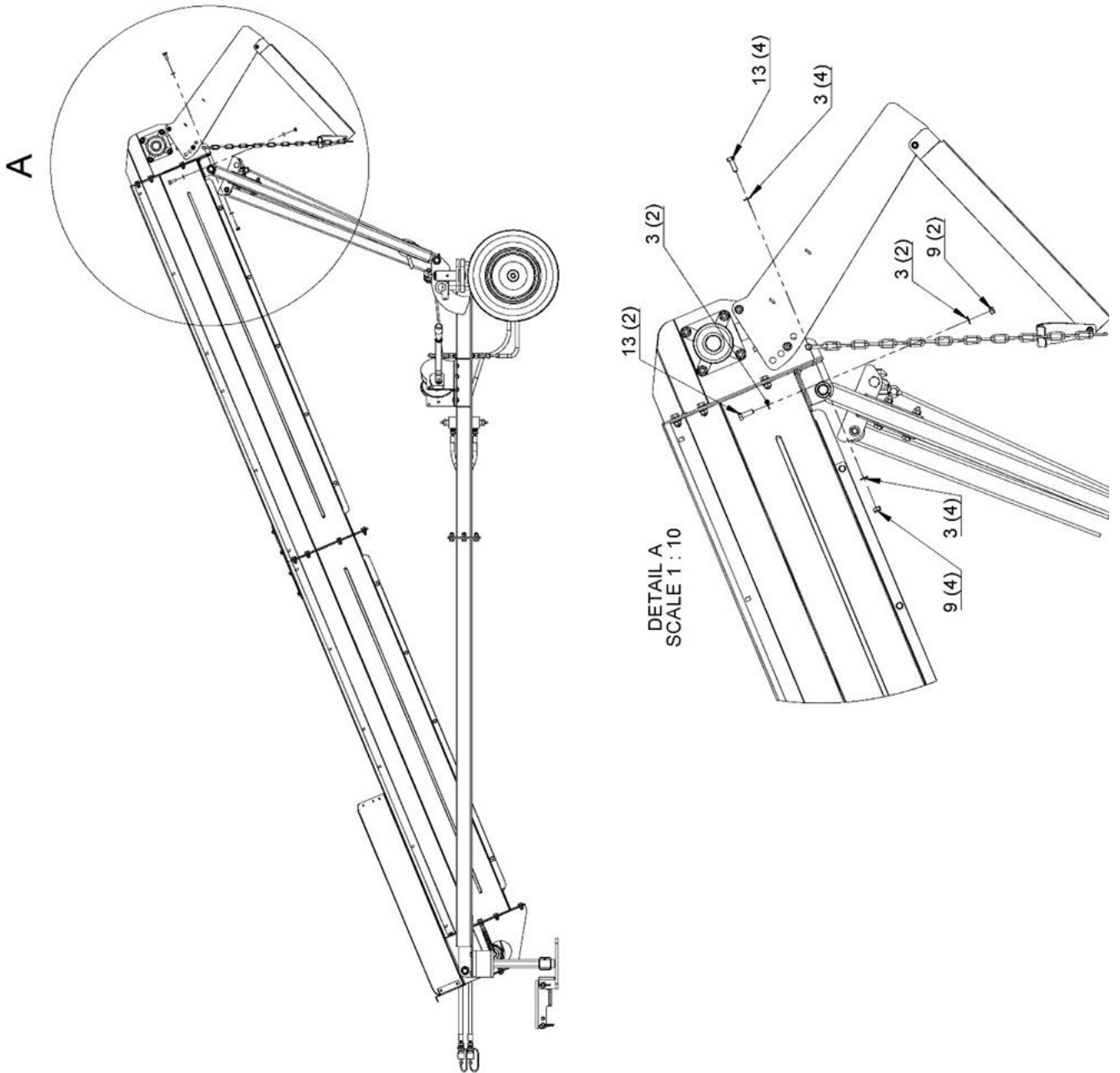
Punkt 5.1



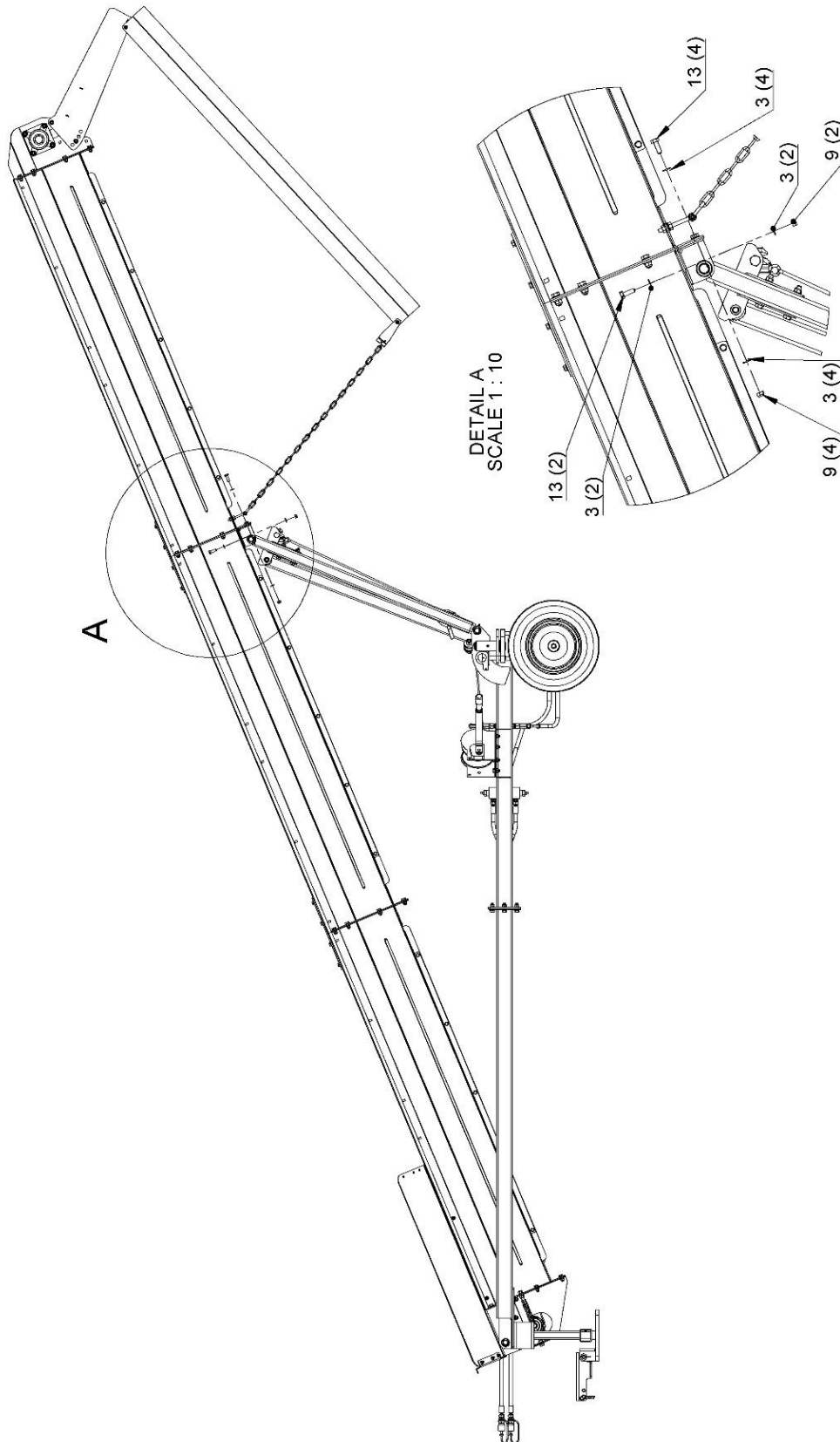
Punkt 5.2



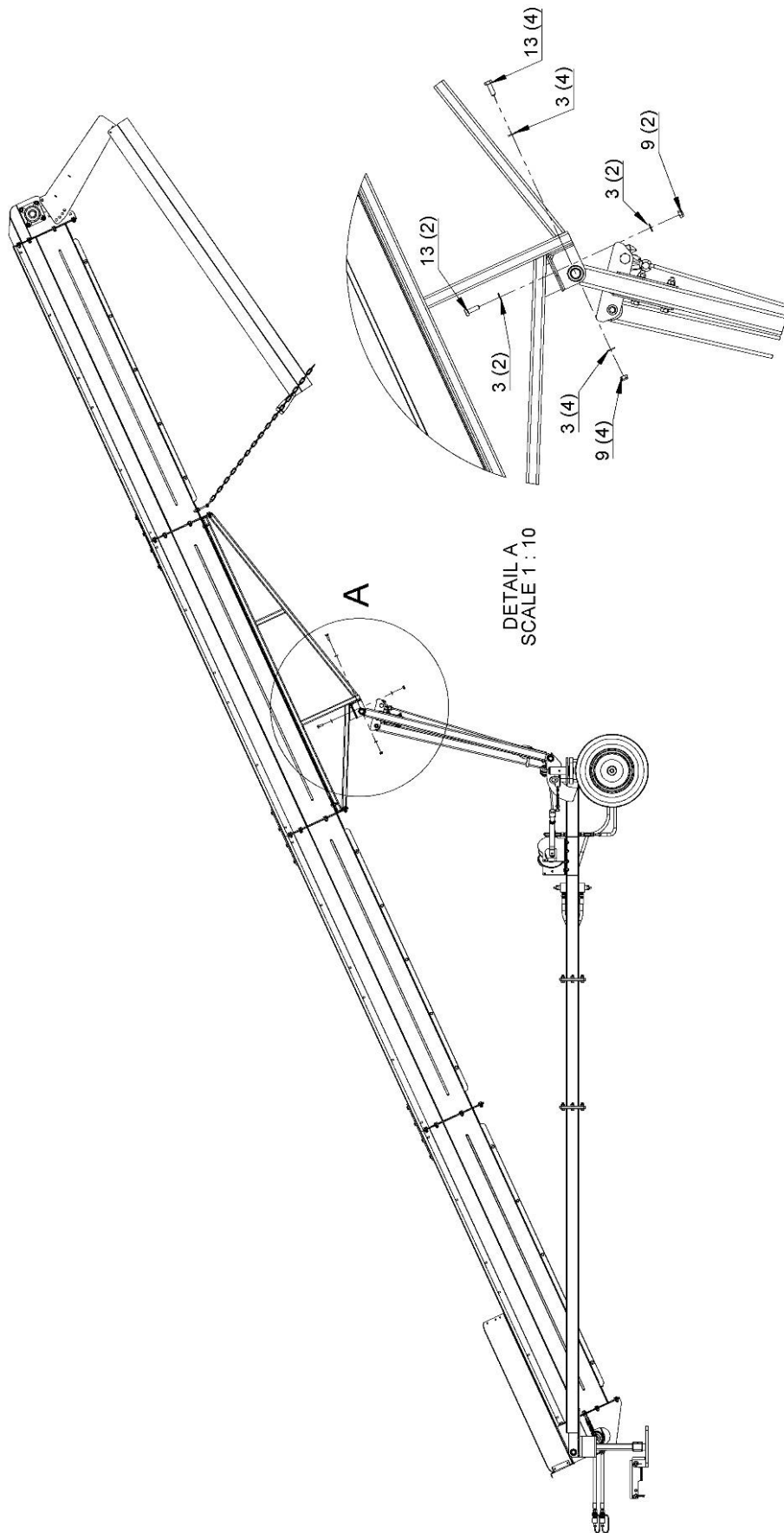
Punkt 6.1



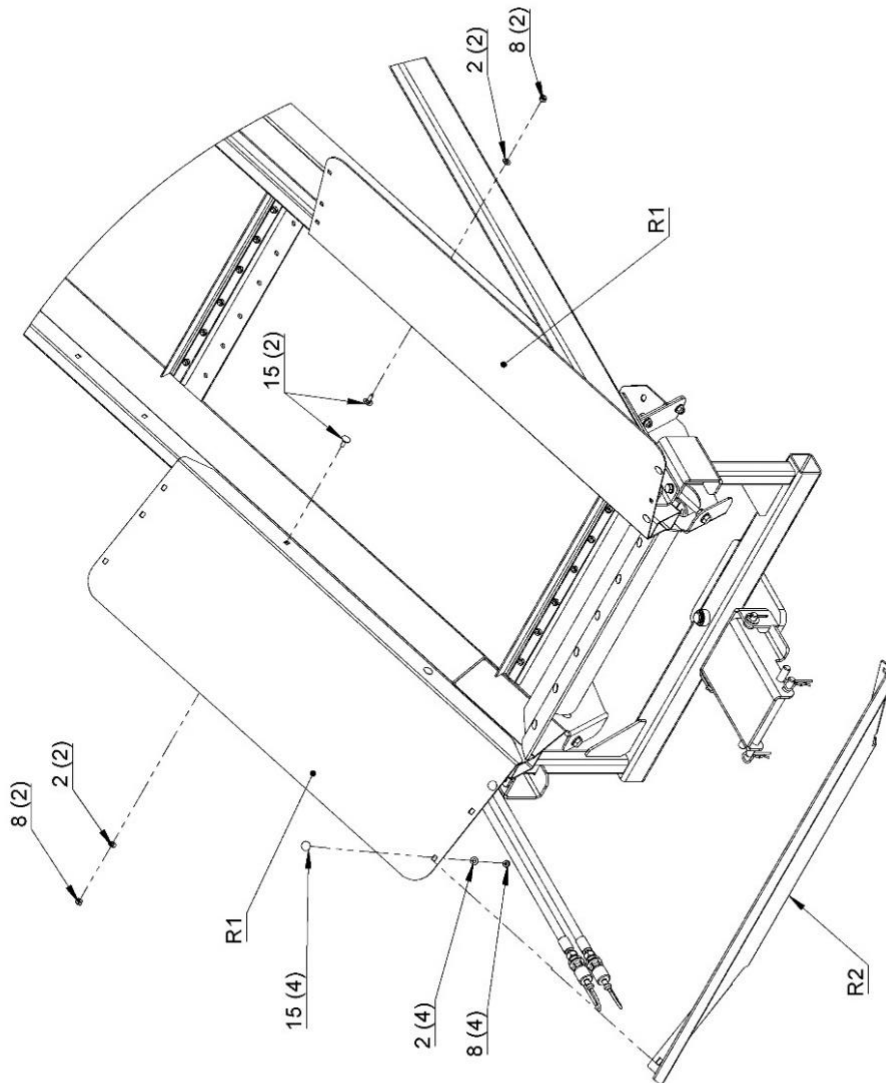
Punkt 6.2



Punkt 6.3



Punkt 7.



2.3. Verbinden des Förderers mit dem Sägespaltautomat

Die Anleitung zum Verbinden ist für den Sägespaltautomat Hakki Pilke 55 Pro gültig. Überprüfen Sie vor dem Verbinden des Förderers, ob der Förderer mit dem Sägespaltautomat Hakki Pilke kompatibel ist!

1. Verbinden Sie den Förderer mithilfe eines Bolzens und eines Splints mit dem Sägespaltautomat, wie in Abbildung 1.

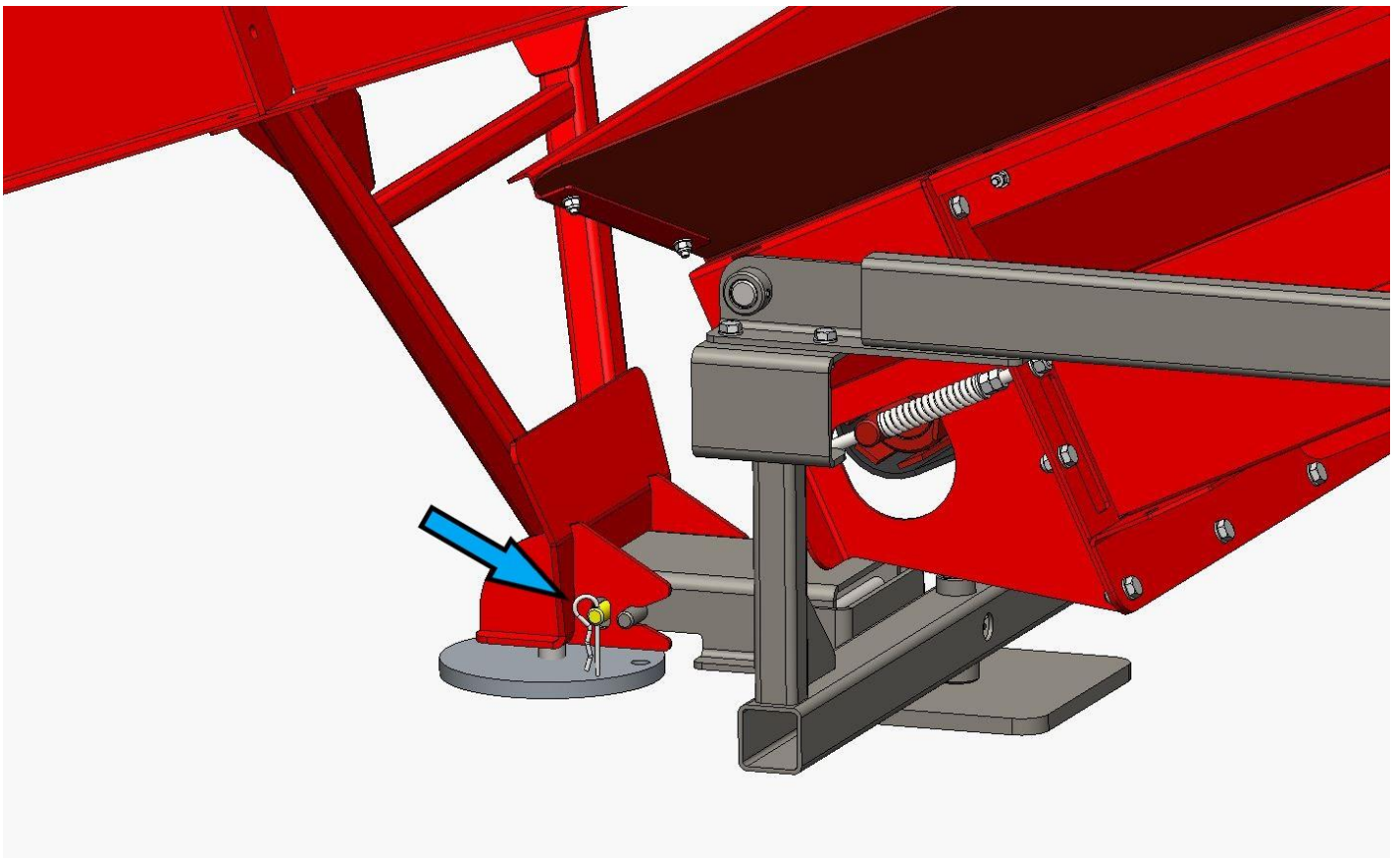


Abb. 1.

2. Lösen Sie den Hydraulikschlauch B aus Abbildung 2 von der Schnellkupplung A und montieren Sie anschließend den Druckschlauch des XL-Conveyors an die Schnellkupplung A (Abb. 2).
3. Verbinden Sie als nächstes den Hydraulikschlauch B (Abb. 2) mit dem Rücklaufschlauch des XL-Conveyors (Buchse der Schnellkupplung).
4. Verbinden Sie dann den sog. Überlaufschlauch des XL-Conveyors mit der Schnellkupplung C (Abb. 2).
5. Verbinden Sie die Schläuche des Motors der Förderer-Seitwärtsdrehung an die Schnellkupplungen D und E (Abb. 2 a).

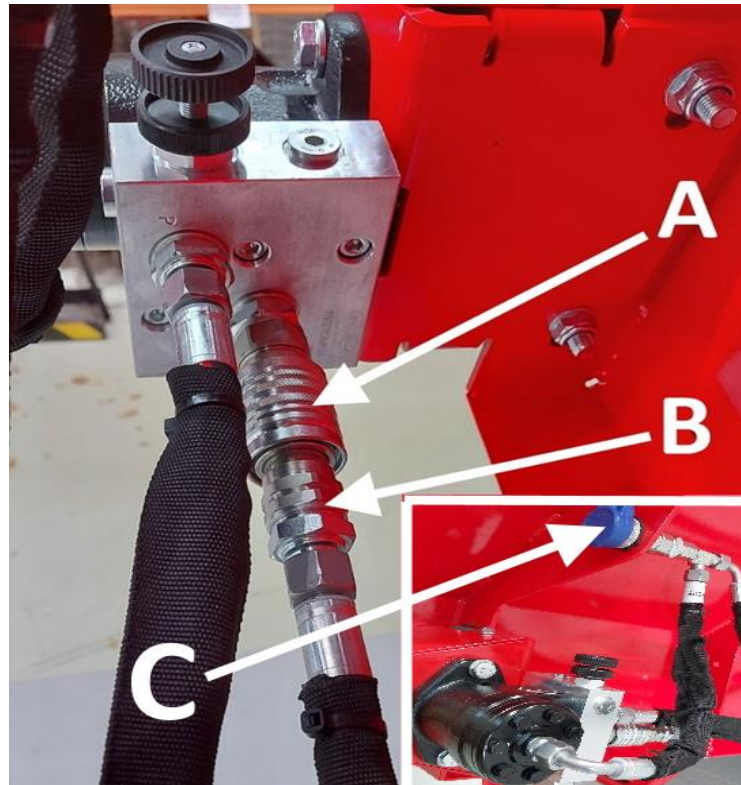


Abb. 2.

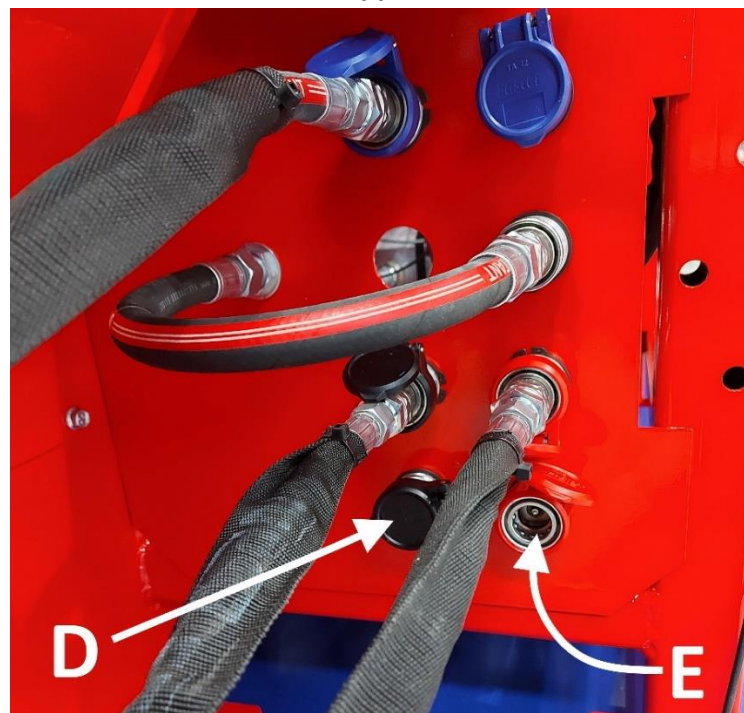


Abb. 2a.

2.4. Einsatz des Ausstoßförderers

Der Ausstoßförderer wird vom Steuerpaneel der Hakki-Pilke-Maschine gesteuert.

Die Drehgeschwindigkeit des Ausstoßförderers kann stufenlos mit Regelschraube C (in Abb. 3) eingestellt werden. Wenn der Förderer aus irgendeinem Grund blockiert wird, muss der Ausstoßförderer mit Hebel B (in Abb. 1) angehalten und die Maschine abgestellt werden, bevor die Störung behoben wird. Befindet sich die Störung am Ende des Förderers, z. B. Holz sitzt zwischen dem Förderer und der möglichen Verlängerung des Förderers fest, kann das Band mit Hebel B (in Abb. 1) ein kurzes Stück zurückgefahren werden.



Abb. 3.

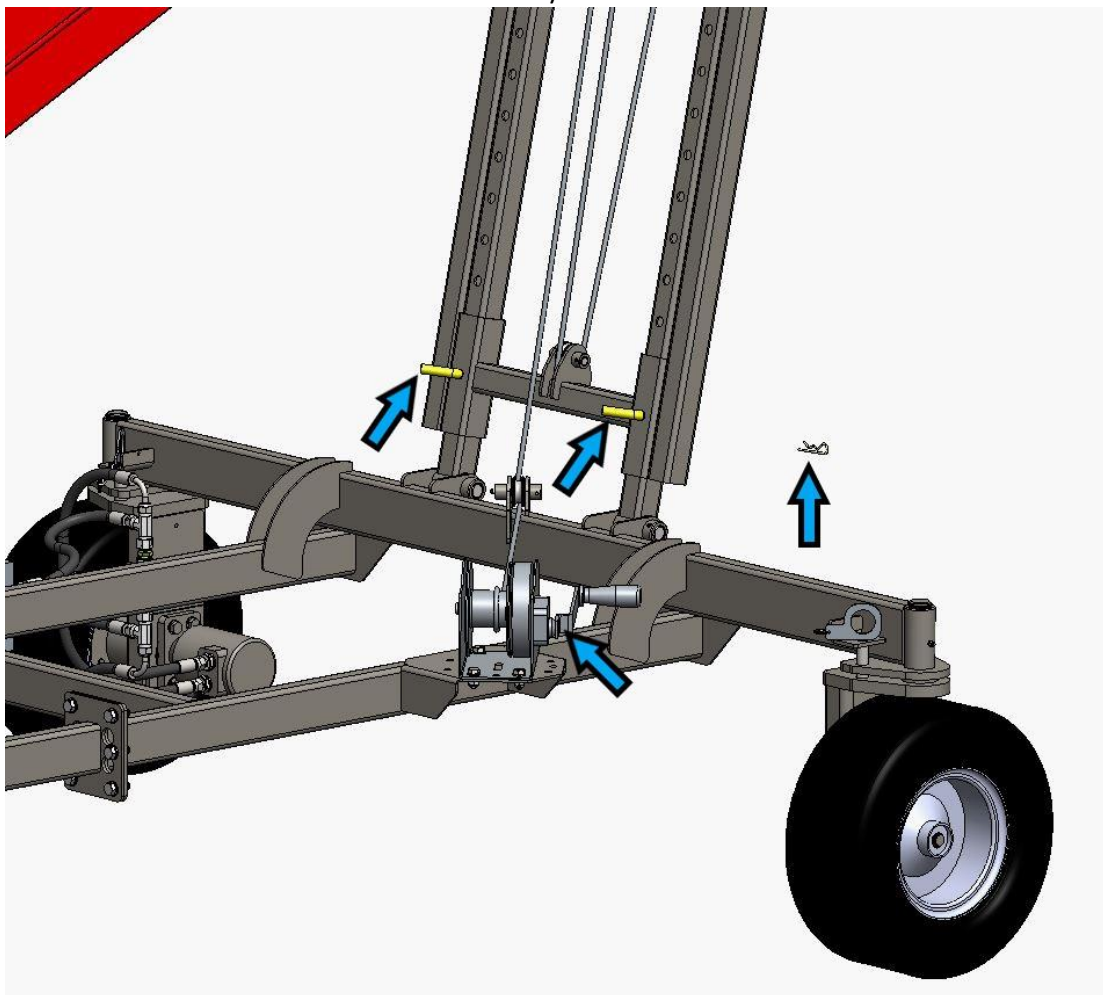


Abb. 3 a.

Der Steigungswinkel des Förderers kann mithilfe der Winde aus Abbildung 3 a eingestellt werden, indem diese im Uhrzeigersinn (Winkel des Förderers wird größer) oder entgegengesetzt (Winkel des Förderers wird kleiner) gedreht wird. Lösen Sie vor Verwendung der Winde die Verriegelungsbolzen und Stifte aus Abbildung 3 a (je 2 Stück). Nach dem Einstellen sichern Sie den Förderer stets mithilfe der Verriegelungsbolzen und Stifte, indem Sie sie in die nächstmöglichen Löcher stecken. **Der Förderer darf niemals ausschließlich mithilfe der Winde gehalten werden!**

2.5. Einstellung des Förderer-Riemens

Die Spannung des Förderer-Riemens (auch dessen Ausrichtung) wird folgendermaßen eingestellt:

1. Lösen Sie die durch den Pfeil gekennzeichnete Spannmutter (obere) aus Abbildung 4 von beiden Seiten.
2. Spannen/lockern Sie das Band mit der unteren Mutter aus Abbildung 4 (gleichermaßen auf beiden Seiten des Bandes). Läuft das Band schräg, lösen Sie die betreffende Mutter (von der Feder aus betrachtet) auf der Seite des Bandes, auf welcher das Band stärker laufen soll.
3. Ist das Band des Förderers korrekt gespannt und läuft gerade, ziehen Sie abschließend die Spannmuttern (Abb. 4) von beiden Seiten fest. Achtung! Ziehen Sie das Band nicht zu straff, der Feder muss Platz zum Komprimieren bleiben. Achtung! Falls der Platz zum Komprimieren nicht ausreicht, verwenden Sie bei der Verbindungsstelle andere vorhandene Befestigungslöcher.

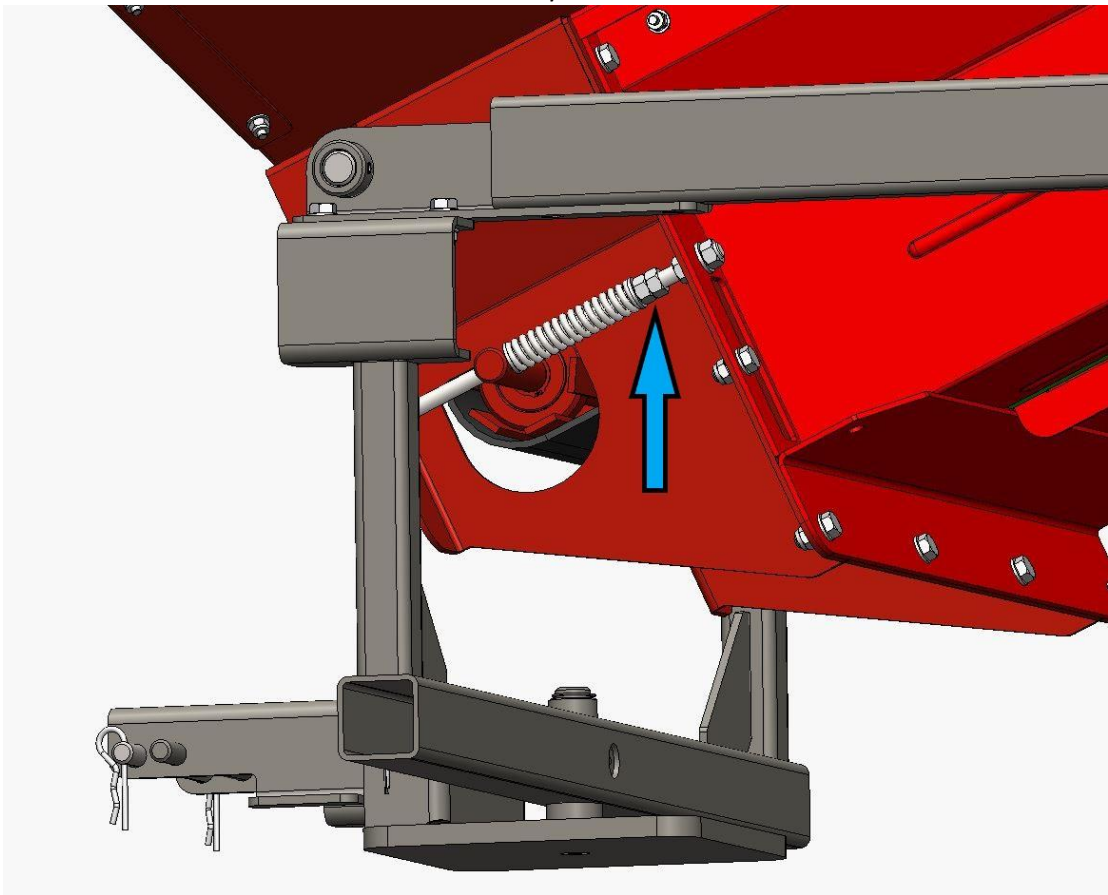


Abb. 4.

Das Band des Ausstoßförderers wird folgendermaßen gewechselt:

1. Lösen Sie das Band gemäß den zuvor erteilten Anweisungen.
2. Drehen Sie die Verbindungsstelle ca. bis zur Hälfte des Förderers.
3. Lösen Sie die Bolzen der Verbindungsplatten und entfernen Sie das alte Band.
4. Bringen Sie das neue Band in umgekehrter Reihenfolge an.

2.6.Drehen des Förderers

Der Förderer XL-Conveyor kann mithilfe der Hydraulik des Sägespaltautomats hydraulisch seitlich gedreht werden (z. B. Hakki Pilke 55 Pro). **Die Räder des Förderers sowie der Ölhahn müssen in die richtige Position gedreht sein, bevor der Förderer gedreht wird!**

Drehen Sie die Räder und den Hahn folgendermaßen in die Drehposition:

1. Heben Sie die Verriegelungsbolzen der Räder (in Abb. 5) in die obere Position und drehen Sie die Räder in die richtige Position (siehe Abbildung 5).
2. Verriegeln Sie die mit Pfeil gekennzeichneten Bolzen (2 St.) in der unteren Position, woraufhin die Räder in der Drehposition verriegelt werden.
3. Drehen Sie den mit Pfeil gekennzeichneten Hahn (Abb. 5) in die waagrechte Stellung, woraufhin das Hydrauliköl in den Antriebsmotor des Rades fließen kann.

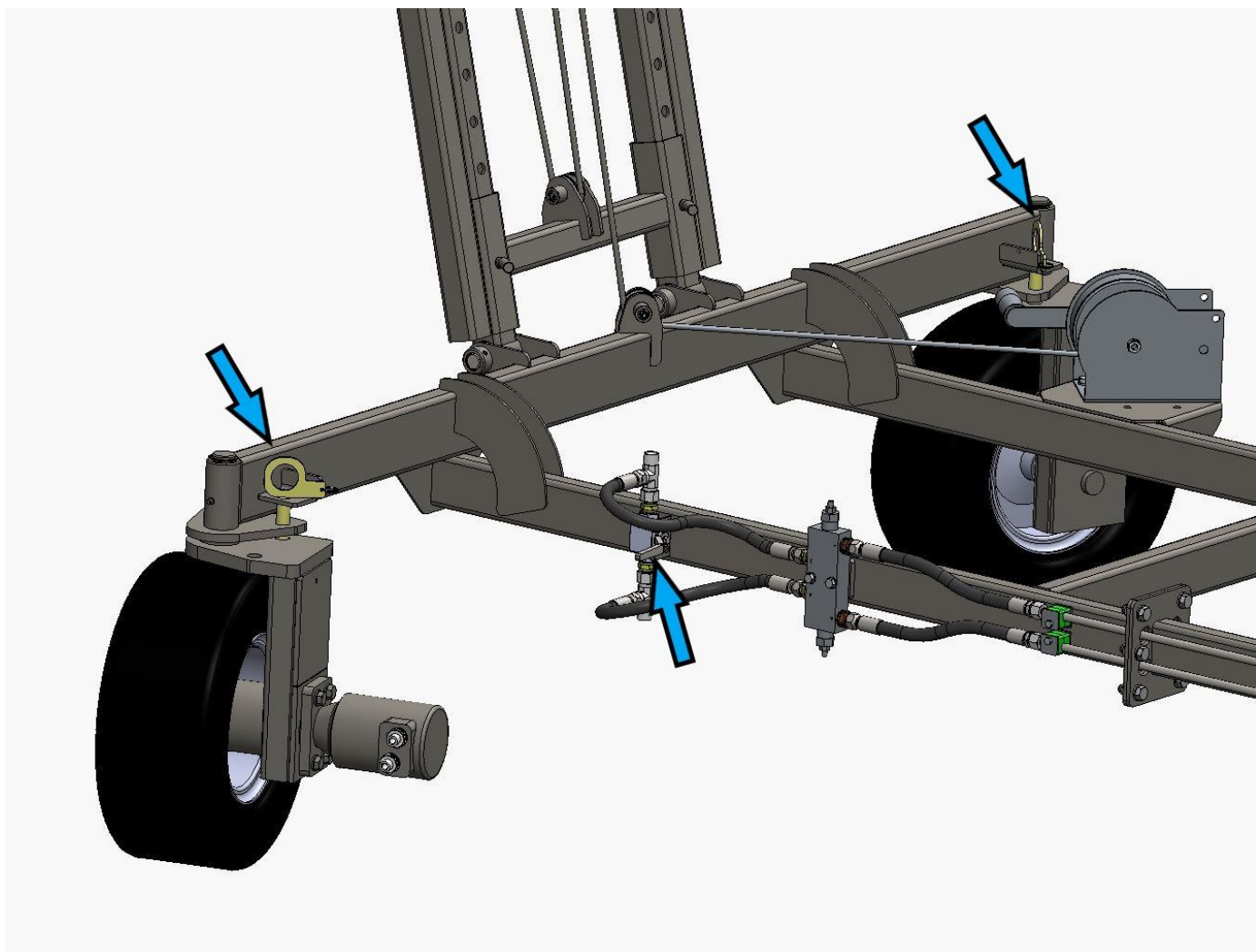


Abb. 5.

Danach können Sie den Förderer nach links/rechts drehen, zum Beispiel mit der Hydraulik des Sägespaltautomaten Hakki Pilke 55 Pro mit dem Hebel C (in Abb. 6), indem Sie ihn nach vorne/hinten bewegen.

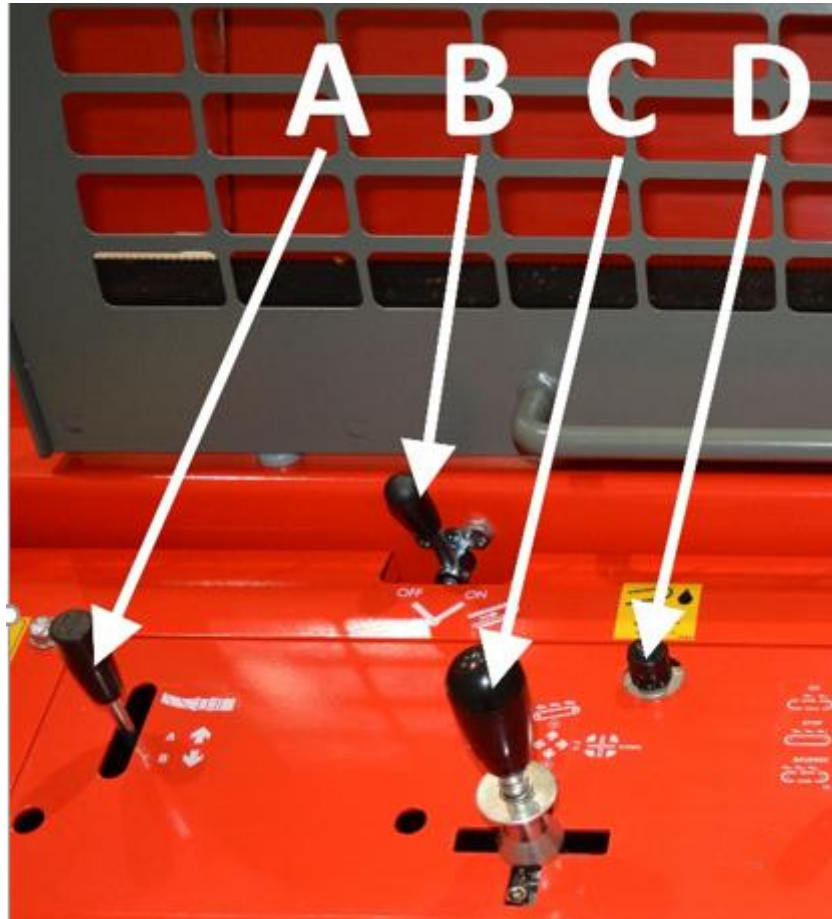


Abb. 6.

2.7. Versetzen des Förderers

Der Förderer kann z. B. im Hofbereich mithilfe seiner Räder um kurze Strecken versetzt werden. Das Ziehen des Förderers im öffentlichen Verkehr ist verboten!

Bringen Sie den Förderer folgendermaßen in Transportstellung:

1. Lösen Sie den Förderer vom Sägespaltautomat, indem Sie den Bolzen und den Splint (Abb. 2) entfernen.
2. Bringen Sie die Deichsel des Förderers wie in Abbildung 7 an und sperren Sie den durch Pfeil gekennzeichneten Verriegelungssplint (auf beiden Seiten).

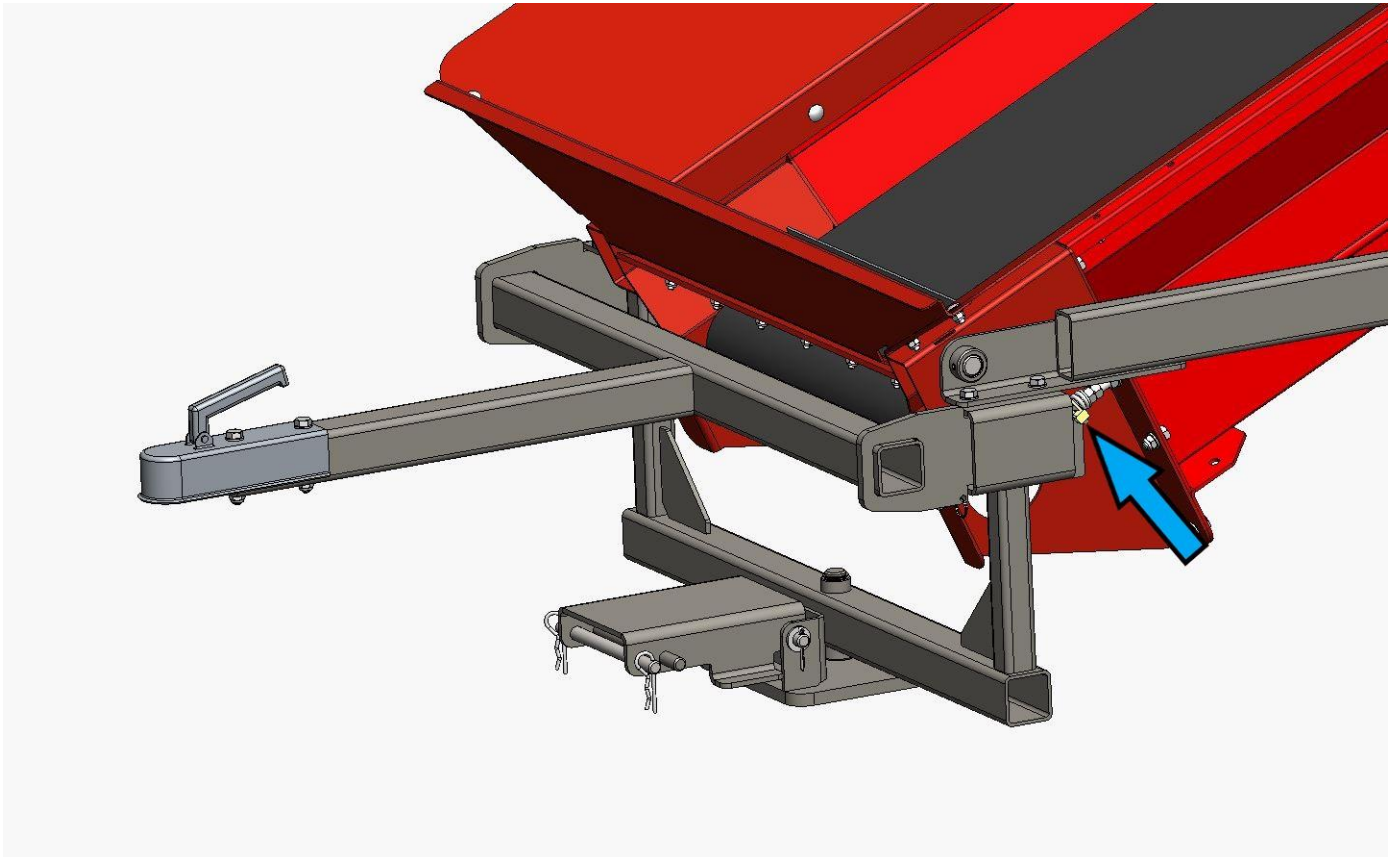


Abb. 7.

3. Drehen Sie die Räder des Förderers gerade und sperren Sie sie mithilfe der Verriegelungsbolzen wie in Abb. 8.
4. Drehen Sie den Hahn (Abb. 8) in die untere Position, woraufhin das Hydrauliköl in den Hydraulikmotor fließen kann.

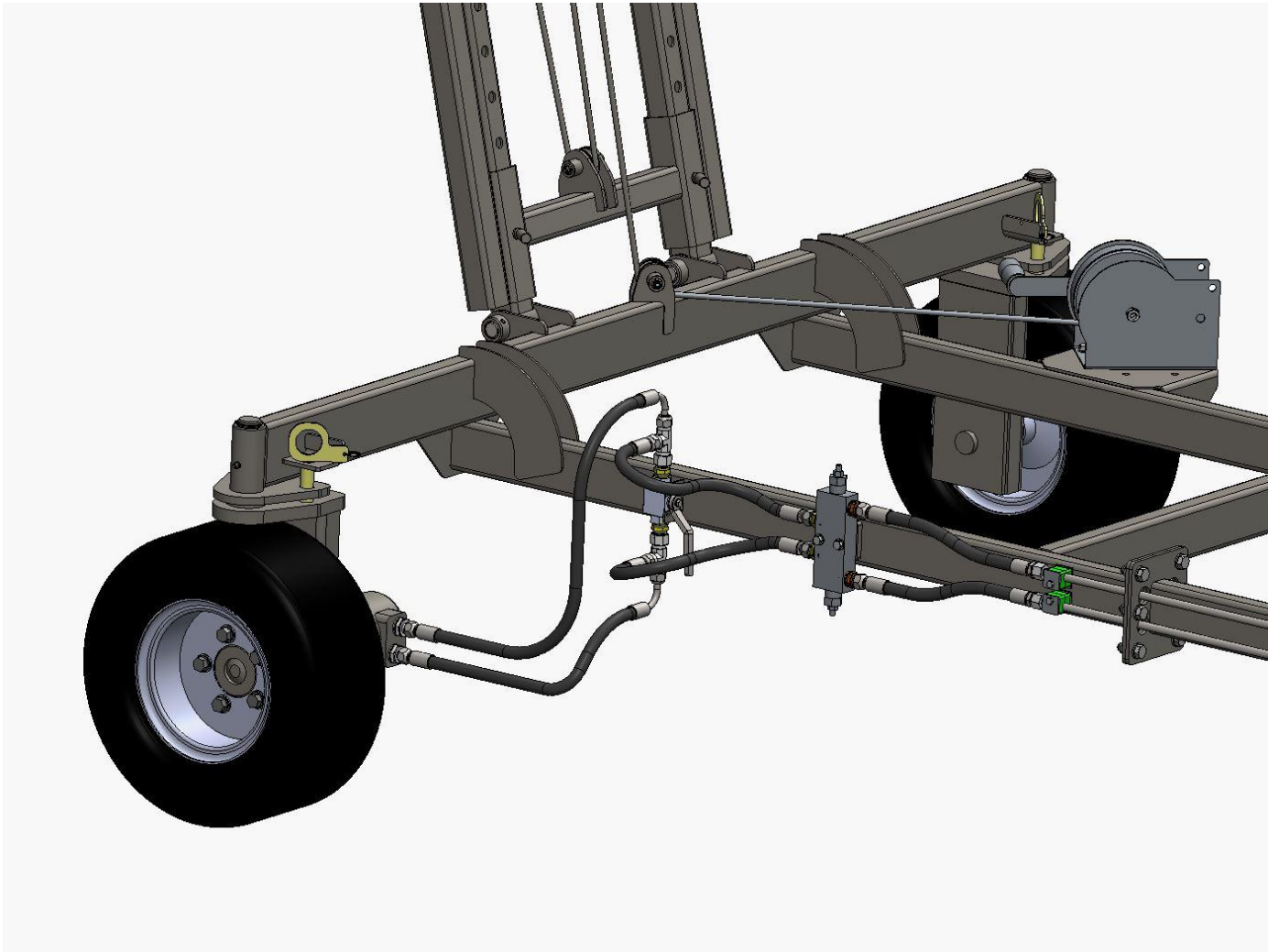


Abb. 8.

2.8.Einstellen des Schmutzabführgitters

Das Gitter des Schmutzabführers kann in 4 verschiedene Positionen gebracht werden, indem die Löcher der Schrauben (Abb. 8 a, auf beiden Seiten) gewechselt werden. Der Winkel der Schmutzabführplatte wird mit den Kettengliedern eingestellt.

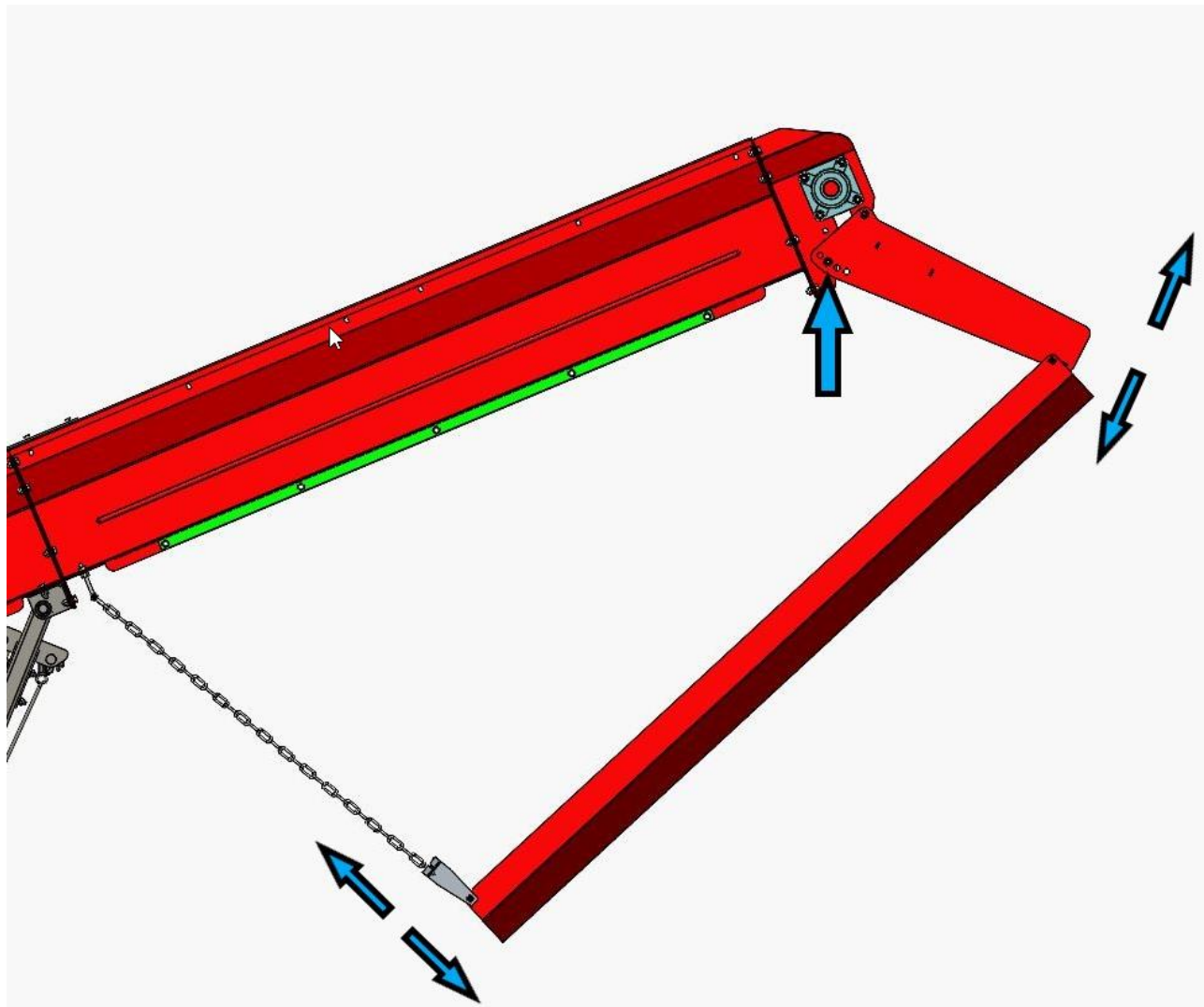


Abb. 8a.

2.9.Nach dem Einsatz

5. Nach Beenden der Brennholzfertigung stoppen Sie den Ausstoßförderer und entfernen die Holzscheite aus dem Förderer.
6. Überprüfen Sie, ob die Maschine Beschädigungen aufweist.
7. Überprüfen Sie, ob das Versetzen der Maschine über dem fertigen Brennholz sicher möglich ist.
8. Reinigen Sie die Maschine.


Falls Sie für längere Zeit die Arbeit einstellen:

9. Lagern Sie die Maschine unter Beachtung der Anweisungen im Kapitel 2.13 ein.

2.10. Wartung der Maschine

Die Maschine muss vor Wartungs-, Einstellungs-, Austausch- oder Reinigungsarbeiten von den Antriebsquellen getrennt werden. Bei der Maschine dürfen nur Ersatzteile vom Hersteller oder vom Wiederverkäufer verwendet werden. Wenn wegen der Wartungsarbeiten die Schutzvorrichtungen entfernt werden müssen, sind diese unbedingt wieder anzubringen, bevor die Maschine angelassen wird. Nach Wartungs- oder Einstellarbeiten muss die Maschine unter Beachtung der Anweisungen in Kapitel 4.1 getestet werden.

2.11. Schmierung

Alle verbliebenen Schmierstellen der Maschine sind mit dem -Aufkleber markiert und sind in den Abbildungen unten dargestellt.

1. Schmiernippel der unteren Rolle (2 St. in Abbildung 9).

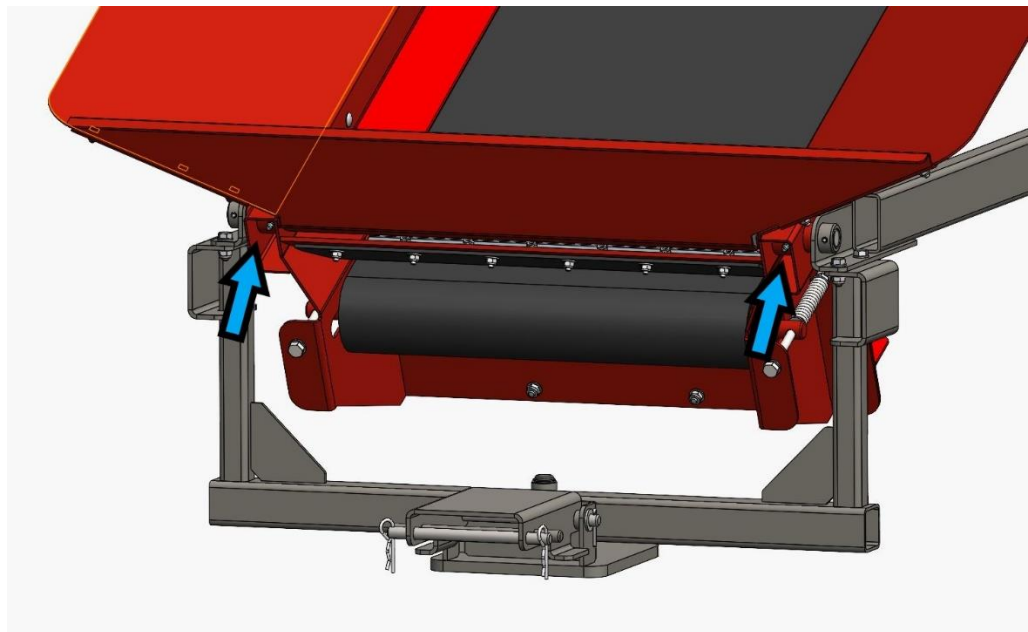


Abb. 9.

- Schmiernippel der Schwenkvorrichtung (1 St. in Abbildung 10).

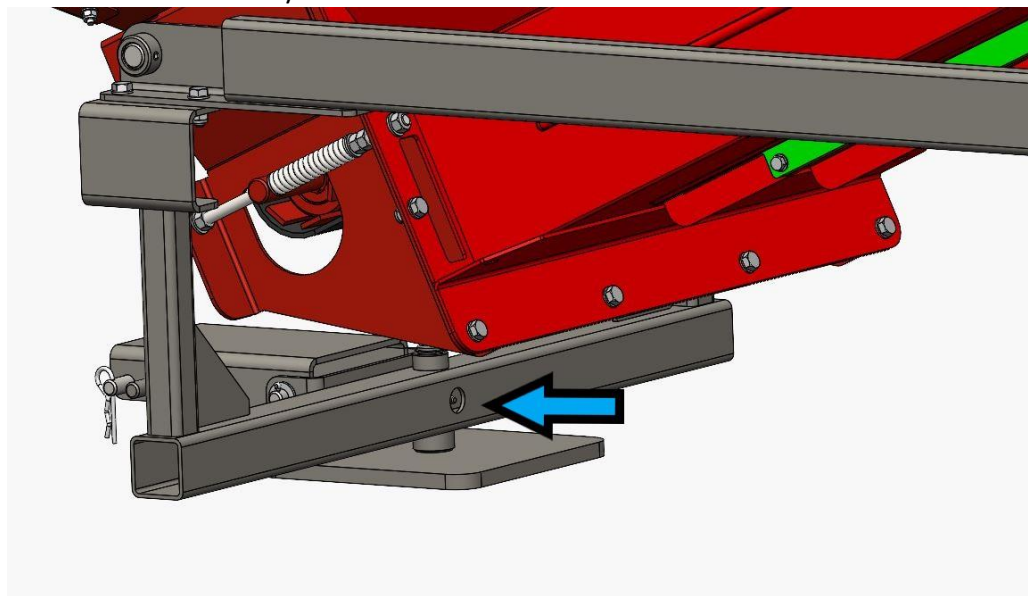


Abb. 10.

- Schmiernippel der Hebevorrichtung (9 St. in Abbildung 11).

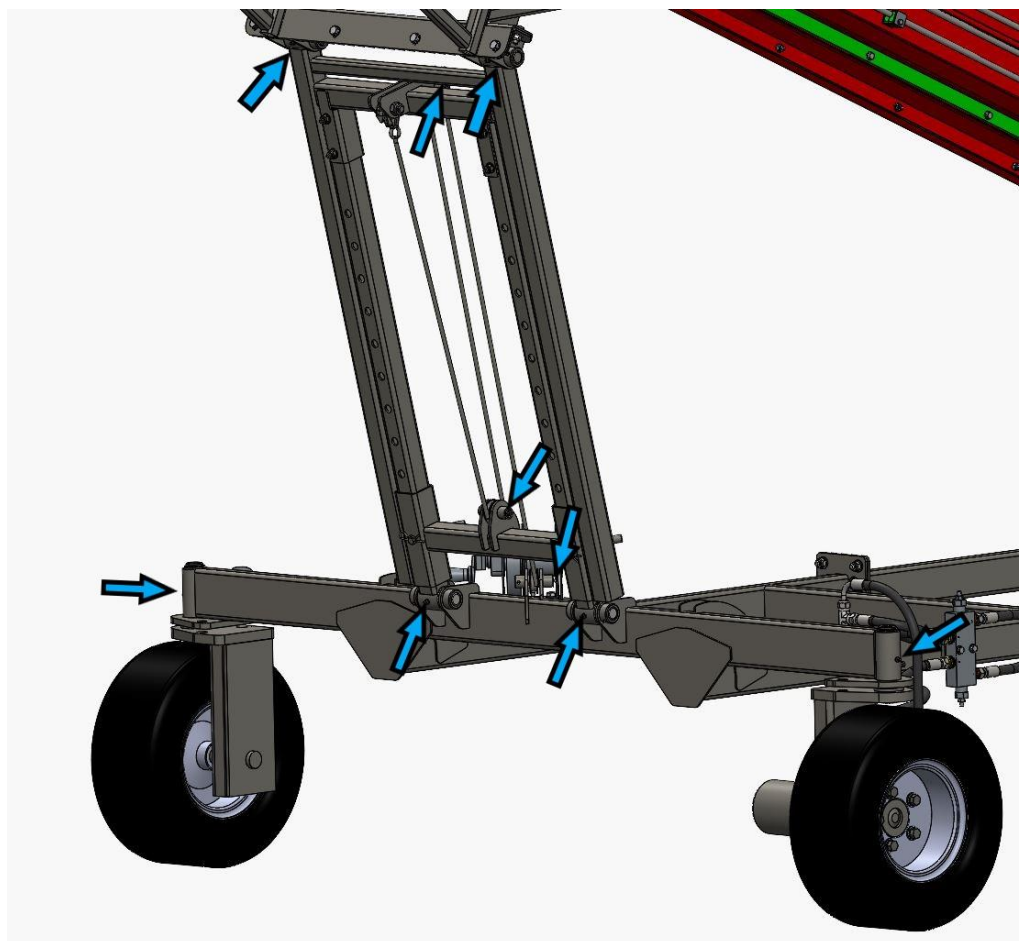


Abb. 11.

4. Schmiernippel der oberen Rolle (2 St. in Abbildung 12).

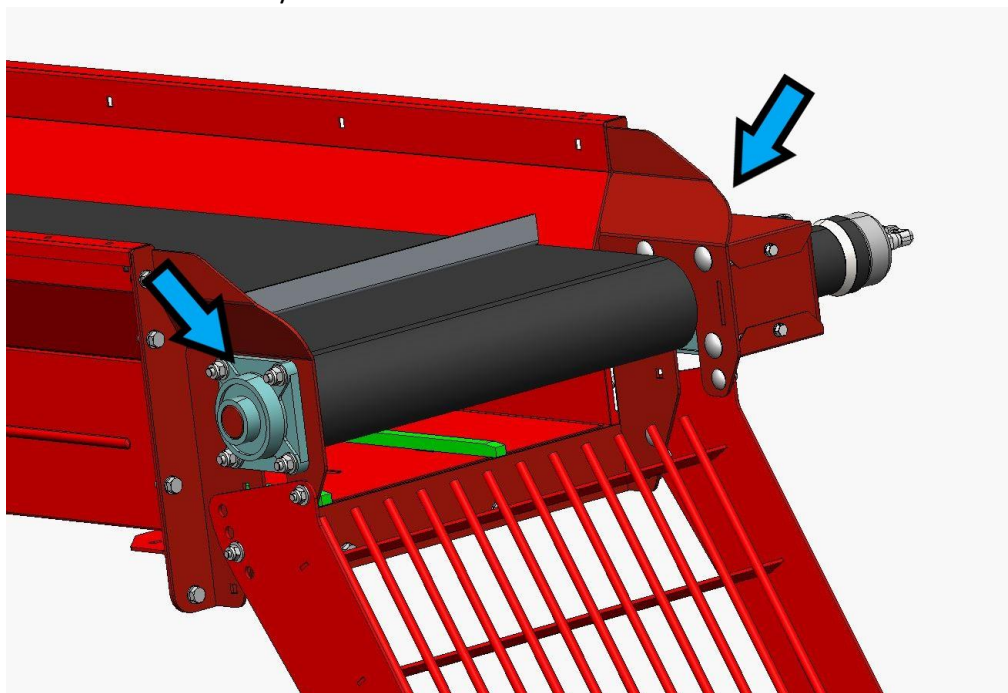


Abb. 12.

2.12. Waschen und Reinigung

Die Maschine kann man z. B. mit Druckluft von losem Schmutz und Sägespänen befreien. Die Maschine kann man auch mit einem Hochdruckreiniger waschen, wenn der Wasserstrahl nicht direkt auf die Lager und die elektrischen Anlagen gerichtet wird.

Beim Einsatz der Maschine ist stets für eine ausreichend saubere Maschine und eine saubere Arbeitsumgebung zu sorgen. Die Maschine ist nach dem Einsatz stets zu reinigen. Das Waschen wird in erforderlichen Intervallen durchgeführt, aber stets in Verbindung mit einer längeren Einlagerung. Nach dem Waschen muss die Maschine, wie in Kapitel 6 beschrieben, geschmiert werden.

2.13. Einlagerung

Obwohl die Maschine für den Einsatz im Freien vorgesehen ist, ist es vernünftig, sie abgedeckt unter einem Dach oder in Innenräumen zu lagern. Vor einer längeren Einlagerung muss die Maschine neben dem Reinigen auch, wie in Kapitel 9 beschrieben, gewaschen und, wie in Kapitel 6 beschrieben, abgeschmiert werden.

3. Garantiebedingungen

"Die Garantiebedingungen treten mit Eintragung des Kundenstatus im Extranet-Service in Kraft."

Die Garantiebedingungen betragen 12 Monate für den Erstkäufer ab Kaufdatum, jedoch höchstens 1000 Betriebsstunden.

Bei Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte immer zuerst an den Verkäufer der Maschine, bevor Sie Maßnahmen ergreifen.

Der Garantieanspruch muss dem Verkäufer der Maschine **umgehend** nach dem Feststellen des Fehlers schriftlich mitgeteilt werden. Wenn es sich dabei um ein beschädigtes Maschinenteil oder eine beschädigte Komponente handelt, muss dem Verkäufer nach Möglichkeit auch ein Foto zur Verfügung gestellt werden, anhand dessen der Fehler festgestellt werden kann. Im Antrag auf Schadensersatz hat der Käufer immer das Modell und die Seriennummer der Maschine anzugeben sowie einen Kaufbeleg vorzulegen, aus dem das Kaufdatum hervorgeht. Der Antrag auf Schadensersatz wird unserem autorisierten Händler vorgelegt.

Als Garantieansprüche werden entschädigt:

- Beschädigte/s Teil/e, das/die im normalen Betrieb aufgrund eines Material- oder Herstellungsfehlers beschädigt wurde/n.
- Die gemäß Vertrag für die Fehlerbehebung entstandenen verhältnismäßigen Kosten zwischen Verkäufer oder Käufer und dem Hersteller. Zum Austausch des beschädigten Teils wird ein neues Teil geliefert. Ein aufgrund eines Materialfehlers getauschtes beschädigtes Teil (oder mehrere ausgetauschte beschädigte Teile) müssen über den Händler an den Hersteller zurückgeschickt werden.

Unter die Garantie fallen nicht:

- Normaler Verschleiß (z. B. Schwerter, Bänder, Riemen), Beschädigungen, die auf eine unsachgemäße Bedienung zurückzuführen sind oder die den Betriebsanweisungen widersprechen.
- Beschädigungen, die auf Vernachlässigung der in der Betriebsanleitung beschriebenen Wartung oder Lagerung zurückzuführen sind.
- Transportschäden.
- Sägeschwert, Keilriemen sowie Öle, sowie die normalen Einstell-, Pflege-, Wartungs- oder Reinigungsmaßnahmen sind ausgeschlossen.
- Fehler an einer Maschine, an welcher der Käufer solche konstruktiven oder funktionellen Änderungen durchgeführt hat oder hat durchführen lassen, dass die Maschine nicht mehr der ursprünglichen Maschine entspricht.
- Andere mögliche Kosten oder wirtschaftliche Ansprüche, die auf
- o. g. Maßnahmen zurückzuführen sind.
- Indirekte Kosten.
- Durch die Garantiereparatur entstandene Reisekosten.
- Die Garantie der während der Garantiefrist getauschten Teile läuft gleichzeitig mit der Garantiefrist der Maschine ab.
- Die Gültigkeit der Garantie läuft aus, wenn das Eigentumsrecht an der Maschine während der Gültigkeit der Garantiefrist einem Dritten übertragen wurde.
- Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn die Versiegelungen an der Maschine beschädigt wurden.

Wenn festgestellt wird, dass der vom Kunden gemeldete Fehler oder die Beschädigung nicht durch die Garantie abgedeckt ist, hat der Hersteller das Recht, die Kosten, die bei der Suche nach dem Fehler oder der Beschädigung und bei der möglichen Reparatur entstanden sind, gemäß seiner gültigen Preisliste in Rechnung zu stellen.

In diesem Garantieschein sind unsere gesamten Haftungen und Pflichten aufgeführt. Jegliche andere Haftung ist ausgeschlossen.

7. Zusatzversicherung für das Teilfabrikat

(Maschinenrichtlinie 2006/42/EU, Anhang II B)

Hersteller: TP Silva Oy

Adresse: Valimotie 1, FI-85800 Haapajärvi

Name und Adresse der Person, welche zur Erstellung der technischen Dokumentation befugt ist:

Name: Timo Jussila

Adresse: Valimotie 1, FI-85800 Haapajärvi

Es wird versichert, dass der

Hakki Pilke XL-conveyor, Brennholzförderer (Zubehör des Sägespaltautomaten Hakki Pilke)

Seriennummer:

- den einschlägigen Regeln der Maschinendirektive (2006/42/EU) entspricht.

Dieses Teilfabrikat darf nur an den dafür geeigneten
Sägespaltautomat Hakki Pilke angeschlossen werden.

Ort, Datum: Haapajärvi 01.04.2021

Unterschrift:



Anssi Westerlund
Geschäftsführer